connoisseur CIRCLE
THE FINE ART OF TRAVEL

MIT GROSSEM
Malediven & Mauritius
SPEZIAL

TRAVEL TREND

#neuerluxus

SONEVA: NACHHALTIGE WELLBEING- UND HOSPITALITY-KONZEPTE REVOLUTIONIEREN DIE REISEWELT

WINTER
2021/22
8,90 €
8,90 CHF

GANZ NEU
Das große Schweiz-Hotelrating
DIE BESTEN HOTELS & RESORTS IN 13 KATEGORIEN
AB SEITE 131

STERNSTUNDE
Überraschung Teneriffa: mit exklusiven Kultur- und Naturangeboten wird die Kanareninsel zum Luxusziel

TROPENSCHATZ
Destinationstest Jamaica: mehr als Rum & Reggae – Traumstrände, originelle Hotels und Karibik-Feeling auf hohem Niveau

SCHNEE?-SICHER!
Skifahren in der Schweiz: die besten Genussadressen in Gstaad, Zermatt und dem Engadin. Plus: Newcomer Engelberg!

ROLEX

SKY-DWELLER

Als klassische Armbanduhr für Weltreisende vereint die Sky-Dweller mit ihrem revolutionären Saros-Jahreskalender technische Raffinesse mit höchstem Bedienkomfort und setzt das innovative Erbe von Rolex fort.

#Perpetual

BUCHERER

1888

Kärntner Straße 2 • A-1010 Wien

OYSTER PERPETUAL SKY-DWELLER

Impressum

www.ccircle.cc

Medieneigentümer |
Connoisseur Circle Reiseservice GmbH
DEUTSCHLAND
Knesebeckstraße 11, D -10623 Berlin,
office@ccircle.cc
ÖSTERREICH
Mariahilfer Straße 88a/II/2a, A -1070 Wien,
office@ccircle.cc
T | + 43 1 890 69 77 20
SCHWEIZ
Kaiserstrasse 5B, CH-4310 Reinfelden,
cc-switzerland@ccircle.cc
Redaktion: Mariahilfer Straße 88a/II/2a,
A -1070 Wien, office@ccircle.cc
Herausgeber | Andreas Dressler, Thomas C. Wilde
Geschäftsführung | Andreas Dressler,
Zoriana Iurechko
Chefredakteurin | Simone Dressler
Textchef | Jörg Bertram
Art-Direktorin | Angelika Kratzig
Grafik, Bildbearbeitung | Norbert Jekeli
Head of Digital | Magdalena Nackler
Mitarbeiter Text | Therese Aigner, Josef Andert, Jörg Bertram, Kiki Baron, Claudia Bette-Wenngatz, Manuela Blisse, Stephan Burianek, Conny Derdak, Susanne Freitag, Angelica Freyler, Laetitia Hörnler, Elsa Honecker, Kurt Hofmann, Andreas Jaros, Bernhard Krieger, Uwe Lehmann, Sylvia Sedlnitzky, Antonia Wemer
Residences – Magazin für Premium Immobilien | Herausgeber Ronald Goigitzer
Lektorat | Conny Derdak, Ulli Riedl
Fotografie | Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt, mit Genehmigung der Hersteller, Hotels, Restaurants und Fremdenverkehrsämter
Leitung Advertorials | Susanne Dressler
Management/Geschäftsleitung
Sales & Marketing | Katja Ohm,
T + 49 151 24 08 34 64 katja.ohm@ccircle.cc
International Business Development |
Ronald Goigitzer T +43 677 62 93 28 41
ronald.goigitzer@ccircle.cc
Key Accounts |
Zoriana Iurechko T +43 669 14 07 17 38
zoriana.iurechko@ccircle.cc
Marion Finger T +43 676 848 41 88 03
marion.finger@ccircle.cc
Josef Fattinger T +43 676 961 63 98
fattinger.presse@aon.at
Anzeigen und Marketing Schweiz |
René Niehoff
r.niehoff@qualitymultimedia.ch
Anzeigenpreise | lt. Mediadaten 2022
Druckunterlagen | Susanne Dressler
produktion@ccircle.cc
Copypreis | EUR 8,90/CHF 8,90
Bankverbindung | Erste Bank,
BIC: GIBAATWWXXX,
IBAN: AT052011128723383800
Druck | Berger, Horn, Österreich
Vertrieb | IPS Pressevertrieb GmbH
www.ips-d.de
HRB-Nr.: 279108d
UID-Nr.: ATU 62706879

Alle Rechte vorbehalten, Reproduktionen, Übersetzungen und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Liebe LeserInnen, geschätzte ConnoisseurInnen!

In der Krise kann ja alles passieren, auch „das Gute!“ Das hat uns der österreichische Hotelier Peter Mayer kürzlich während eines Interviews gesagt. Wie wahr: Trotz der immer noch angespannten Corona-Lage gibt es endlich wieder gute Nachrichten aus der Tourismuswelt – und damit Hoffnung auf neue Abenteuer und schöne Reiseerlebnisse. Auf der internationalen Luxusreisemesse ILTM in Cannes, die ich gerade besuchte, haben Hoteliers und Touristik-Insider denn auch vorsichtig optimistisch die Reisezukunft skizziert. Fazit: Das Reiseverhalten ihrer Gäste wird sich bleibend verändern. Regeneratives Reisen mit längeren Aufenthalten und eine bewusste Begegnung mit fremden Ländern und Kulturen sind gefragt. Und: Profunde, nachhaltige Konzepte von Gastgebern seien heutzutage besonders bei Luxusreisenden ausschlaggebend für die Wahl eines Hotels, eines Resorts oder einer Destination.

Connoisseur Circle ist wie immer Trendsetter: Gemeinsam mit führenden Touristikern und Zukunftsforschern haben wir in dieser Ausgabe den Spezialteil „#neuerluxus“ für bewussteres Reisen entwickelt und die verschiedenen Aspekte aktueller Reisetrends unter die Lupe genommen. Leserinnen und Leser, für die Begriffe wie „bleisure travel“, „quality time“, „regenerative und slow travel“ noch Neuland sind, können sich ab Seite 64 über die „Neue Art des Reisens“ informieren. Auf Seite 74 gibt uns der Schweizer Hospitality-Experte Marc Aeberhard im Interview Antwort auf die Frage, warum „to be“ heutzutage wichtiger ist als „to have“, und ab Seite 86 erfahren Sie, wie neue Wellnesskonzepte das Bedürfnis nach Achtsamkeit und die „Reise zum Ich“ unterstützen. Ab Seite 70 lassen wir renommierte Branchenexperten zum Thema #neuerluxus zu Wort kommen und ab Seite 76 stellen wir Ihnen privatgeführte Luxuslodges in aller Welt vor, die durch Eigeninitiative und das beispiellose Engagement ihrer Besitzer zu Modellen für verantwortungsvolles Reisen geworden sind.

Klar: Obwohl wir jetzt alle hauptsächlich sicher durch den Winter kommen wollen – die Reiselust, da sind sich alle Branchenexperten einig, ist riesengroß. Manche zieht es in die Wärme auf geografisch begünstigte Inseln wie die Malediven (ab Seite 42) oder Teneriffa (ab Seite 22). Beides Destinationen, die jetzt einen touristischen Boom erleben, weil sie als sicher gemanagte Luxusgaranten gelten. Aber auch die Schweiz ist aufgrund politischer Entscheidungen zum Gewinner der Pandemiekrise geworden und verkündete Rekordübernachtungszahlen im Jahr 2021. Das liegt teilweise auch am neuen „Stay local“-Reisetrend, den viele europäische Länder während der Pandemie erleben konnten. Unser Ski-Connoisseur Bernhard Krieger reiste in die Alpenrepublik, wo er unter anderem den wiedererwachenden Wintersportort Engelberg und zahlreiche neue Genussadressen zwischen dem Engadin, Gstaad und Zermatt schätzen gelernt hat. (ab Seite 126).

Genau deshalb steht die Schweizer Hotellerie wieder im Fokus unseres aktuellen Hotel-Ratings „Die besten Hotels der Schweiz“. Seien Sie gespannt, welche Gastgeber in diesem Jahr die Nase vorn haben, und lassen Sie sich inspirieren, ganz gleich, wann für Sie die Reise losgeht.

Ein glückliches und gesundes Jahr 2022!
Herzlichst
Ihre

Simone Dressler
Chefredakteurin

COVER-FOTO:
Soneva Jani, www.soneva.com

ENTRÉE

10 **Travel News:** Neuigkeiten und Trends aus der Welt des anspruchsvollen Reisens

EXPLORER

20 **Teneriffa – Insel zwischen Tradition und Trend** Bereits im 19. Jh. ein beliebtes Ziel der feinen Gesellschaft, feiert das Kanaren-Eiland sein Luxus-Comeback

WOLKE 7

36 **Schneller, höher, weiter:** In der Global 7500 von VistaJet von München nach Dubai

BOUTIQUE

38 **Schneetreiben:** Gipfelstürmer setzen diesen Winter auf die Outdoor Looks der Luxuslabel

40 **Ewig schön:** Unaufgeregte Eleganz und zeitlose Klassiker für die kalte Jahreszeit

SPECIALS

42 **Malediven:** Inseln der Seligen

52 **Mauritius:** Glück im Indischen Ozean

92 **Barcelona:** Kataloniens köstliche Kapitale

100 **Family Travel:** Urlaub für alle

COLUMNS

6 **Editorial**

178 **Connoisseur** Wer kennt den Kemmer? Lübeck von seinen unbekannten Seiten

#neuerluxus

64 **ABC:** Von Achtsamkeit bis Zeit – so buchstabiert sich jetzt der Neue Luxus

70 **Auf ein Wort:** Experten-Statements zum Trendthema

74 **Luxus für alle:** Hospitality-Experte Marc Aeberhard im Interview

76 **Chillen mit Mission:** 5*-Hideaways mit Eco-Chic und Engagement

84 **Bis ans Ende der Welt:** Unterwegs mit den neuen Expeditionsschiffen

86 **Neue Reisen zum Ich:** Spektakuläre Spas zur holistischen Selbstoptimierung

DESTINATION- & HOTELTEST JAMAICA

108 **Sonne, Sand & Reggae:** Da steckt Musik drin – Jamaica gehört zu den vielseitigsten Inseln der Karibik

110 **Jamaica Hotels im Test**

124 **Auf einen Blick:** Anreise, Shopping-Adressen und Sightseeing-Tipps

WINTER-NEWS SCHWEIZ

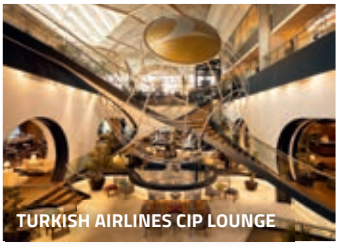
126 **Dem Himmel ganz nah:** In der Zentralschweiz punktet Engelberg mit modernem Glamour und erstklassigen Konditionen für Skifahrer. Plus: weitere Winter-Destinationen im Land der Eidgenossen

DAS GROSSE SCHWEIZ-RATING

129 **Das Voting in 13 Kategorien:** Mehr als 200 Hotels wurden von unseren Lesern gemeinsam mit dem Bewertungsportal TrustYou bewertet

40

connoisseur CIRCLE
THE FINE ART OF TRAVEL


TURKISH AIRLINES CIP LOUNGE

EXKLUSIVE PARTNERSCHAFTEN IM VERTRIEB

Hier finden Sie das Connoisseur-Circle-Magazin

DERTOUR DELUXE

Airport Lounges

- **TURKISH AIRLINES CIP LOUNGE** Istanbul Departure
- **ALLE LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGES** Frankfurt Airport
- **ALLE LUFTHANSA BUSINESS CLASS LOUNGES** Flughafen München
- **ALLE LUFTHANSA BUSINESS CLASS UND SENATOR LOUNGES** Vienna International Airport
- **AUSTRIAN AIRLINES HON CIRCLE LOUNGE** Vienna International Airport
- **SKY LOUNGE** Vienna International Airport
- **8 SWISS LOUNGES** Flughafen Zürich
- **3 SWISS LOUNGES** Genève Aéroport

Selected Hotels

- **THE ST. REGIS MARDAVALL** Mallorca
- **CASTILLO HOTEL SON VIDA** Mallorca
- **JUMEIRAH PORT SOLLER HOTEL & SPA** Mallorca
- **7PINES KEMPINSKI** Ibiza
- **ROCCO FORTE HOTELS** Berlin, München, Frankfurt
- **HYATT REGENCY** Düsseldorf
- **WEISSENHAUS GRAND VILLAGE RESORT & SPA** Ostsee
- **SEVERIN*S RESORT & SPA** Sylt
- **SCHLOSS HOTEL FLEESENSEE**
- **HOTEL BUDERSAND GOLF & SPA** Sylt
- **LANDHAUS STRICKER** Sylt
- **JUMEIRAH** Frankfurt
- **THE FONTENAY** Hamburg
- **BÜLOW PALAIS** Dresden
- **STEIGENBERGER HOTEL TREUDELBERG** Hamburg
- **BRENNERS PARK-HOTEL & SPA** Baden-Baden
- **THE CHEDI ANDERMATT** Andermatt
- **WIDDER HOTEL** Zürich
- **PARK HYATT** Zürich
- **HOTEL SCHWEIZERHOF** Luzern
- **BÜRGENSTOCK RESORT** Bürgenstock, Schweiz
- **THURNHER'S ALPENHOF** Zürs am Arlberg
- **ALMDORF SEINERZEIT** Patergassen
- **HOTEL SACHER** Wien
- **BIO- UND WELLNESSRESORT STANGLWIRT** Going am Wilden Kaiser
- **HOTEL ALMHOF SCHNEIDER** Lech am Arlberg
- **SEVERIN*S THE ALPINE RETREAT** Lech

DERTOUR · Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH
60424 Frankfurt

DER Touristik
1.000 AUSGEWÄHLTE REISEBÜROS
in Deutschland und Österreich

HOME OF LUXURY by ITB

Lifestyle Partner

breuninger

- **E.BREUNINGER GMBH & CO.** Düsseldorf

Luxus à la Lux*

Innovative Dining-Konzepte, moderne Fitness- und Wellnessangebote und authentische Inselerlebnisse: Das Anfang Dezember eröffnete **Lux* Grand Baie Resort & Residences** läutet eine neue Generation von Boutique-refugien auf Mauritius ein. In einer malerischen Lagune im Inselnorden gelegen, residiert man hier in insgesamt 116 Suiten, Residences, Villen und Penthouses, die zwischen 65 und 420 m^2 groß sind, teilweise über private Pools verfügen und von Designstar Kelly Hoppen eingerichtet wurden. Gespeist wird entweder im entspannten Club-Ambiente vom Beach-Rouge-Restaurant oder in den Gourmet-Outlets Ai KISU und Maison LUX. Dazu kommt die Rooftop-Bar Bisou mit Panoramablick auf den Indischen Ozean. Ebenfalls auf dem Dach des Hauses befindlich ist das große Hightech-Gym mit Laufstrecken nach olympischem Standard, Yogaklassen und zwölf Trainingsstationen. Gleich vier Etagen beansprucht das LUX* ME Spa mit Thermalerlebnissen, Kneipp-Gang, diversen Schwitzbädern und acht Behandlungsräumen.
www.luxresorts.com

Edler Neuzugang im ewigen Rom

Klein, fein und fast noch ein bisschen geheim: Bereits im Sommer hat in Italiens Hauptstadt das **MAALOT Roma** – Mitglied bei den Small Luxury Hotels of the World – eröffnet. Herzstück des in unmittelbarer Nachbarschaft zum Trevi-Brunnen und zur Via Condotti befindlichen Boutiquehotels ist eine luftig anmutende Wintergartenlounge im herrlich eklektischen Stil-Mix. Neben einer beeindruckenden Gemäldesammlung beherbergt sie auch das Restaurant „Don Pasquale Cucina & Bar", das als „Wohnzimmer der Römer" fungieren soll und in dem Lunch, Dinner und Drinks serviert werden.
Die insgesamt 30 Zimmer und Suiten des Hauses zeichnen sich nicht nur durch ihre komfortable Ausstattung, sondern auch durch ihren Hang zur Individualität aus. Korallenrote Wände, Stoffe mit floralen XXL-Prints oder ein bronzenes Nashorn auf dem Kaminsims? „Anything goes" lautet das Motto im MAALOT – vorausgesetzt, es beweist guten Geschmack und eine gehörige Portion Gastfreundschaft. www.hotelmaalot.com

DER MIX MACHT'S Im Maalot Roma wird in Sachen Styling fröhlich kombiniert.

ECO LUXUS im neuen andbeyond-Camp

Glamping bei den Big Five

Mitten im Serengeti-Nationalpark in Tansania öffnet die **andbeyond Grumeti Serengeti River Lodge** 2022 ihre Pforten – oder sollte man besser sagen, ihre Zelte? Die neue Lodge versteht sich nämlich als luxuriöses „Tented Camp" mit Unterkünften aus Segeltuch, Bananenfasern und heimischen Harthölzern, die über der Landschaft zu schweben scheinen. Wie bei allen anbeyond-Projekten, wird auch bei der Grumeti Serengeti River Lodge höchsten Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. So werden rund 80 Prozent der benötigten Energie aus Solarstrom erzeugt, innovative Warmwassersysteme eingesetzt und mittels neuer Technologien Messungen des Grundwasserspiegels vorgenommen, die verhindern sollen, dass die Kapazität des Bohrlochs überschritten wird. Dass bei so viel Nachhaltigkeit auch höchster Luxus und Komfort nicht zu kurz kommen, garantieren 29 Luxusunterkünfte mit großen Bädern, aussichtsreichen Terrassen mit privaten Pools sowie gemütlichen Sitz-, Ess- und Schlafbereichen.
www.andbeyond.com

Neue Marke auf den Malediven

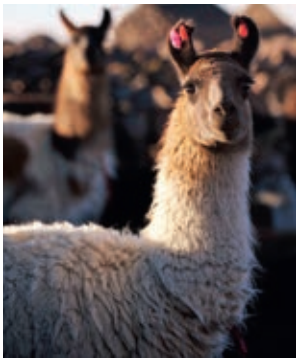
Mit der Eröffnung der neuen Resorts **OBLU SELECT Lobigili** und **OBLU XPERIENCE Ailafushi** präsentiert die maledivische Hotelgruppe Atmosphere Hotels & Resorts im Frühjahr 2022 ihre neue Marke COLOURS OF OBLU. Sie soll Familien und Freunden ebenso ansprechen wie Paare und Honeymooner und setzt dabei auf die (ent)spannende Mischung aus exotischen Plätzen, unberührten Stränden, türkisfarbenen Lagunen, herausragender Kulinarik und ungestörter Ruhe. Während es auf Lobigili mit seinem einzigartigen Underwater-Restaurant eher ruhig zugeht, ist auf Ailafushi Abwechslung angesagt. Dafür sorgen unter anderem ein 3D-Unterhaltungskomplex sowie chice Geschäften und Cafés. Neben den beiden neuen Resorts umfasst das COLOURS-OF-OBLU-Portfolio auch die bereits bestehenden Inselresorts OBLU SELECT Sangeli und OBLU NATURE Helengeli, die einem Re-Branding unterzogen wurden.
www.atmospherehotelsandresorts.com

GOING WILD mit dem Explora-Tourguide

Die wilden Seiten Südamerikas entdecken

Seit fast 30 Jahren stehen die **Explora-Hotels & Lodges** für nachhaltigen Luxus an den unberührtesten Orten Südamerikas. Egal ob im südlichen Patagonien, auf den Osterinseln oder unweit vom Machu Picchu – an allen Locations werden nicht nur spektakuläre Naturerlebnisse geboten, sondern auch strengste Umweltschutzauflagen befolgt und lokale Projekte der Einheimischen unterstützt. In den vergangenen zwölf Monaten standen die Zeichen bei Explora ganz auf Expansion, das beweisen gleich drei Openings in Chile, Argentinien und Bolivien: Die zehn Zimmer kleine **Valle Chacabuco Lodge** ist der ideale Ausgangspunkt für Touren in Chiles Bergwelt und Teil des Tompkins Conservation Projects. Im argentinischen Teil Patagoniens lockt das Spa der neuen **El Chaltén Lodge** nach ausgiebigen Wanderungen mit einem Pool samt Gletscherblick. Nicht weniger exklusiv geht es in der **Uyuni Lodge** in Bolivien zu. Hier steht jedem Gast ein eigener Fahrer und Guide für Touren durch die größte Salzwüste der Welt zur Verfügung. www.explora.com

WOHNEN MIT BLICK AUF DIE SALZWÜSTE in der Uyuni Lodge von Expora



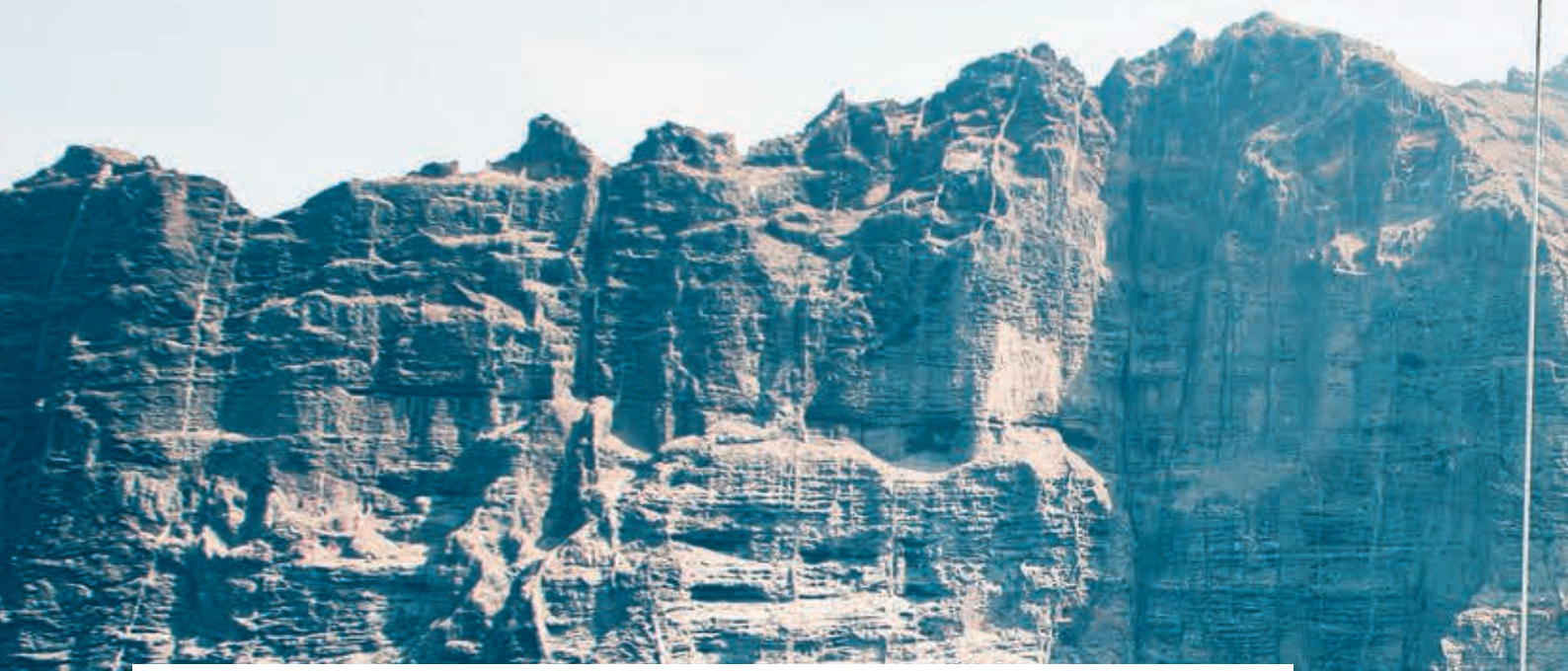
MALEDIVEN-FLAIR, und das unweit von Meran …

Aus erster Quelle …

Quellenhof See Lodge, so heißt Südtirols kleinstes Fünf-Sterne-Hotel, das im April 2022 im Passeiertal seine Pforte öffnen wird. Das Luxusrefugium nur für Erwachsene (ab 14 Jahre) verfügt über gerade einmal 26 Wohneinheiten, von denen einige über direkten Zugang zu Südtirols größtem Naturpool verfügen. Besonders spektakulär präsentieren sich die vier Seevillen mitten im Wasser. Unweit von Meran werden da Assoziationen an die Malediven geweckt. Neben dem exklusiven Balance SPA mit Saunawelt und Indoorpool warten auch zwei Restaurants mit moderner und innovativer Balance CUISINE auf Gäste. Besonders beeindruckend – und darüber hinaus auch ausgesprochen köstlich: das „underwater restaurant", in dem täglich fangfrischer Fisch serviert wird. Noch mehr Abwechslung gefällig? Gästen der Quellenhof See Lodge stehen auch alle Annehmlichkeiten und Einrichtungen des Quellenhof Luxury Resort Passeier kostenfrei zur Verfügung. www.quellenhof-seelodge.it

TENERIFFA ZWISCHEN Trend & Tradition

Als frühlingswarmes Winterziel war Teneriffa schon im 19. Jahrhundert Lieblingsziel der feinen europäischen Gesellschaft. Jetzt will die Kanareninsel wieder zurück zur Exklusivität und präsentiert sich vermehrt als Luxus-Destination – und das mit Erfolg.



Die Szene erinnert an Science-Fiction-Movies und ist dabei sogar noch wesentlich eindrucksvoller, als es jede Filmkulisse sein könnte: Über uns leuchten am nachtblauen Firmament gefühlt Abermillionen von Sternen in einer Helligkeit, die sie zum Greifen nah erscheinen lassen. Dick vermummt im Daunenanorak stapft Miguel, unser Astronom und Guide, durch eine nur schemenhaft erkennbare steinerne Wüste und zeigt uns mit einem ultrastarken Laserpointer Sternbilder wie den Skorpion oder den Wassermann. Dann können wir durch sein Teleskop Jupiter, den größten Planeten des Sonnensystems mit seinen vier Monden, und den 1.400 Millionen Kilometer entfernten Saturn mit Ring am Hinterkopf bestaunen. Vorher haben wir über den Wolken mit einem Glas Sekt in der Hand den Sonnenuntergang gefeiert, der gigantische Felsformationen in unwirklich schönes glutrotes und goldgelbes Licht getaucht hat. Wir sind auf Spaniens höchstem Berg, dem 3.712 Meter hohen Teide, der dank des günstigen Klimas, des klaren Himmels und der Lage nahe am Äquator neben der Atacamawüste in Chile und dem Mauna Kea auf Hawaii zu den drei besten Sterne-Beobachtungsspots der Welt gehört.

Nach einem eleganten Dinner im Herrenhaus des Paradors de Las Canadas del Teide im Luxus-Rover hinauf zu fahren, um hoch oben von einem privaten Führer den Sternenhimmel erklärt zu bekommen, das ist an Luxus kaum zu überbieten und ein wahrhaft unvergessliches Erlebnis.

Die Sterne zum Greifen nah

Die größte der sieben Kanareninseln ist zu fast 50 Prozent Naturschutzgebiet und will sich schon längst nicht mehr nur über ganzjährig angenehme Temperaturen, Badespaß und Bettenburgen definieren. Darüber hinaus kann sie nämlich auch mit eindrucksvollen Natur- und Kulturerlebnissen sowie mit spektakulärer Architektur, erstklassiger Sterne-Gastronomie, stylischen Luxushotels und Glamour-Shopping punkten. High-End-Tourismus ist auf Teneriffa schon lange kein Fremdwort. Bereits im 19. Jahrhunderts entstanden in Puerto de la Cruz die ersten „Luxusherbergen“, in denen vor allem Engländer den ewigen Frühling genossen. Wissenschaftler wie Alexander von Humboldt nächtigten im heutigen Hotel Marquesa. Agatha Christie logierte im Catalonia Las Vegas Hotel, so wie auch die Beatles, Bono und Mike Oldfield, der sich hier sogar zu neuen Songs inspirieren ließ. Das

LOS GIGANTES
Der Name ist Programm bei den riesigen Klippenformationen vor der Westküste.

SHINE LIKE A STAR
Teneriffa gehört zu den 3 besten Plätzen, um den Nachthimmel zu bewundern.

Hotel Botanico in Puerto de la Cruz hat hingegen bereits Königliche Hoheiten aus Spanien, Dänemark, Holland und Thailand beherbergt, aber auch arabische Prinzen, deutschen Hochadel oder Musikgrößen wie Michael Jackson, Ray Charles oder Placido Domino.

Königliche Herberge

Das orientalische Flair des ersten „Leading Hotels of the World“ auf den Kanaren wurde von der thailändischen Königin Sirikit geprägt, die mit dem Eigentümer Wolfgang Kiessling eng befreundet ist. Als Tourismuspionier der Insel hat Kiessling Freizeitattraktionen wie den mehrfach als besten Zoo der Welt ausgezeichneten Loro Parque geschaffen oder auch den Siam Park, der wiederholt zum führenden Wasserpark Europas gekürt wurde. Seinem Botanico, der „Grande Dame“ der Insel-Hotellerie, hat er während der Coronazeit ein rund sechs Millionen Euro teures Facelift spendiert mit modernster Technik in den Zimmern, hellen Farben und einer aufwändigen Kunstinstallation mit Kristallblättern in der Lobby. Die Gartenanlage mit schwarzen Schwänen und seltenen Pflanzen kann als Miniaturausgabe durchaus mit dem benachbarten Botanischen Garten, dem zweitältesten in Spanien, mithalten.
Puerto de la Cruz hat sich stellenweise noch den Charme des alten Seebades bewahrt, der Lago Martiánez des Architekten, Künstlers und Visionärs César Manrique prägt die Strandpromenade und das Fischerviertel La Ranilla avanciert mit Street Art, Boutiquen und Kneipen zum angesagtesten Ortsteil der Stadt. Außerdem ist der Urlaubsort im Norden ideal für Ausflüge in die Inselhauptstadt Santa Cruz mit dem architektonisch spektakulären Event-Auditorium von Stararchitekt Calatrava und dem Kunst- und Kulturzentrum Space of Arts. Von hier aus erreicht man über landschaftlich eindrucksvolle Serpentinenstraßen die spacig-karge, imposante Vulkanlandschaft im Teide-Nationalpark ebenso bequem wie den märchenhaft anmutenden Anaga-Lorbeerwald mit der größten Vielfalt endemischer Pflanzen in Europa.
Nicht weit entfernt laden die historische Altstadt von Orotava oder das kleine, stimmungsvolle Fischerdorf Garachico mit malerischem Naturpool und dem stimmungsvollen, neu renovierten Boutique-Hotel San Roque zu Erkundungen ein. Und auch die ehemalige Insel-Hauptstadt La Laguna, deren historischer Stadtkern als kulturelles und religiöses Zentrum

HOTEL BOTANICO Asia-Flair prägt das Luxushaus im Atlantik.

COSTA ACENTEJO
Wo sattes Palmgrün auf Ozeanblau und den schneebedeckten Teide trifft.

LA LAGUNA – alte Haupstadt und Heimat vom luxuriösen La Laguna Gran Hotel

Teneriffas galt und die zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, ist nicht weit. Von der Dachterrasse mit Pool im historisch geprägten La Laguna Gran Hotel genießt man den schönsten Blick über die Stadt. Im neuen Jahr soll im historischen Ambiente des Hotels auch wieder ein Michelin-Stern leuchten, nachdem Andrea Bernardo aus Italien und Fernanda Fuentes aus Chile mit ihrem ebenso traditionell wie innovativ geprägten Sternetempel Nub in den Süden umgezogen sind, wo sie nun im Luxusresort Gran Hotel Bahia del Duque an der schicken Costa Adeje aufkochen.

Paradies für Golfer und Gourmets

Apropos Kulinarik: Wie keine andere kanarische Insel hat Teneriffa jenseits von Traditionsgerichten wie Papas arrugadas, Kaninchenbraten, Eintopf mit Tintenfisch oder Escaldón mit Gofio die Sterneküche kultiviert. Kein Wunder also, dass es mit inzwischen fünf Sternerestaurants als kulinarisches Epizentrum im Atlantik gilt.
Drei von insgesamt sechs Sternen hält dabei das Ritz-Carlton Abama, eine Hotelwelt für sich abseits der Touristenpfade in Richtung der Klippen von Los Gigantes gelegen, wo der baskische Chef Martín Berasategui im Restaurant M.B. seine unverwechselbare Handschrift am Herd zelebriert und Chef David Rivero im Kabuki asiatische Kochkunst vom Feinsten mit Bestblick über den Golfplatz auf die Nachbarinsel La Gomera bietet. Der Course gilt unter Kennern übrigens als der anspruchsvollste von insgesamt acht Inselanlagen, von denen die älteste, der Real Club de Golf de Tenerife, bereits 1932 angelegt wurde.
Golf und Gourmet lassen sich auch im neuesten 5-Sterne-Luxushotel der Insel, dem 2020 eröffneten Royal River Luxury Hotel & Spa – zwischen Atlantik und den Bergen gelegen – gut vereinen. „Grenzenlose Gastronomie“ mit einer Bandbreite von Asien bis Afrika wird hier in insgesamt vier Restaurants geboten. Der Mix zeigt sich auch im Styling der 50 Villen, die in eine üppig grüne Landschaft eingepasst wurden und die teilweise durch Flussläufe verbunden sind, sodass man sie schwimmend vom eigenen Pool aus erreichen kann.
Im Gegensatz zum nahen Atlantik sind die Hotelpools hier angenehm warm. Die vorbeiziehenden Wale und Delphine schätzen dagegen eher die kühleren Temperaturen vor der Küste. Das nährstoffreiche Wasser, eine Tiefe bis zu 1.500 Metern und die geschützte Lage zwischen den Inseln Teneriffa und La Gomera machen den Meeresstreifen Teno-Rasca zu einem ihrer beliebtesten Aufenthaltsgebiete weltweit. Seit dem Frühjahr 2021 gehört die Region als erstes zertifiziertes Walschutzgebiet Europas zum UNESCO Weltnaturerbe. Von verschiedenen Booten aus kann man die Tiere aus respektvoller Distanz gut beobachten. Auch hierbei muss keiner auf Luxus verzichten: Auf privaten Segelyachten werden Champagner und Häppchen gereicht, während man zuschauen kann, wie die grauen Riesen schnaubend Luft holen und die Delphine in Schwärmen aus dem Wasser springen …

GRAN HOTEL BAHIA DEL DUQUE
Traumhaus am Traumstrand

ROYAL RIVER
Teneriffas jüngstes
5*-Hotel

THE RITZ-CARLTON ABAMA
3 Michelin-Sterne, 7 Pools und
1.000 luxuriöse Momente

Allgemeine Insel-Infos

Die Gesamtfläche Teneriffas beträgt 2.034 km². Die jährliche Durchschnittstemperatur auf der größten Kanareninsel liegt bei 23 °C, dazu kommen mehr als 3.000 Sonnenstunden im Jahr. Teneriffas Naturschutzgebiete nehmen 48,6 % der gesamten Inselfläche ein.

Anreise

Nationale und internationale Flugverbindungen zu rund 150 Destinationen von den Flughäfen Aeropuerto Reina Sofía (Zona Sur) und Aeropuerto Tenerife Norte.

Häfen

Puerto de Santa Cruz und Puerto de Los Cristianos mit Fährverbindungen zu den anderen Inseln und aufs Festland sowie mit touristischem Ausflugsverkehr.

Website:

Unter www.webtenerife.de erfährt man alles über die Insel-Sehenswürdigkeiten, gastronomische Angebote, luxuriöse Shoppingadressen, kulturelle Veranstaltungen, Golf- und sonstige sportliche Aktivitäten sowie über Walbeobachtungstouren und vieles mehr.

Ausflug zu den Sternen

Unter dem Motto „Right under the Milky Way" offeriert Senda Ecoway exklusive Stargazing-Touren mit Dinner im Parador und SUV-Transfer in den nächtlichen Teide National Park.
www.sendaecoway.com

Hotels und Gourmet-Restaurants im Norden der Insel

■ HOTEL BÔTANICO & THE ORIENTAL SPA GARDEN

Im Villenviertel von Puerto de la Cruz gelegen, punktet das erste 5- Sterne-Deluxe-Hotel der Kanaren mit klassischem Luxus, der seit dem kompletten Facelift 2020/21 neu interpretiert wird. Ein Touch Thai-Design bestimmt den Look. 25 000 m² großer, stimmungsvoll gestalteter botanischer Garten mit Pool und dem mehrfach ausgezeichneten Oriental Spa Garden – einem Wellness Zentrum der Extraklasse mit neuem „Slim & Wellness"-Konzept aus eigenem Spa-Restaurant. Insgesamt 252 sehr geräumige Zimmer und Suiten.
www.hotelbotanico.com

■ IBEROSTAR GRAND MENCEY

Ein 5-Sterne-Luxushotel im Zentrum von Santa Cruz, das Tradition und Moderne harmonisch vereint. Die Oase mitten in der Stadt verfügt über einen großen Garten, ein modernes Spa-Zentrum mit 14 Behandlungsräumen, 3 Restaurants, beheizten Außenpool sowie 261 Zimmer und Suiten. www.iberostar.com

■ BOUTIQUE-HOTEL SAN ROQUE

Das charmante, kürzlich renovierte 4-Sterne-Hotel im Nordwesten der Insel ist in einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Hübscher und stimmungsvoller Innenhof, der romantische Fischerort Garachico liegt direkt vor der Tür. 20 individuell eingerichtete Zimmer, Schwimmbad.
www.hotelsanroque.com

■ LA LAGUNA GRAN HOTEL

Traditionsreiches 4-Sterne-Hotel in einer Residenz aus dem Jahr 1776 mit modernem Anbau und stimmungsvoller Lobby im Innenhof. Sehr schöne, große Dachterrasse mit Pool, im Zentrum der historischen UNESCO Welterbe-Stadt San Cristóbal de La Laguna. Ein Geheimtipp ist der hoteleigene, sehr gut sortierte Weinshop. 236 Zimmer und Suiten.
www.lalagunagranhotel.com

Hotels und Gourmet-Restaurants im Süden der Insel

■ ROYAL RIVER RESORT & SPA

Im neuesten 5-Sterne-Luxusresort auf der Sonneninsel hat Maria A. Losada im Hinterland der Costa Adeje ein für Teneriffa einmaliges Designkonzept umgesetzt: 50 Villen (60-325m²), teilweise mit eigenem Pool, sind in eine üppig grüne Landschaft eingepasst und durch Flussläufe miteinander verbunden. So schwimmt man von den afrikanisch anmutenden Lagoon-Villen beispielsweise direkt zum asiatisch geprägten Serenity Spa. Vom aussichtsreichen Infinity Pool mit Rooftop Bar schaut man auf das japanische Restaurant Kokoro mit Seidenlampions und auf das romantische französische Bistro Flamingo. www.royalriver.es

■ GRAN HOTEL BAHIA DEL DUQUE RESORT

Das Leading Hotel of the World im kanarischen Kolonialstil ist von einem 63.000 m² großen, subtropischen Garten umgeben. Als Gast residiert man in 346 Zimmern, 58 Suiten und 40 Privatvillen. 5 Pools und 9 Restaurants – von denen das Kensei mit japanischer Küche am Strand vor Kurzem ein neues Outfit bekam. Ebenfalls neu: das Sternerestaurant Nub, das von La Laguna hierher gezogen ist. Direkter Strandzugang und exklusives Wellness Retreat, eigener 9-Loch-Pitch- & Pit-Golfplatz. Unser Tipp für Shopping-Fans: Das exklusive Shopping Center Plaza del Duque mit Nobelmarken von Armani bis Zegna liegt gleich nebenan. www.thetaishotels.com

■ THE RITZ-CARLTON ABAMA

Eine Luxus-Hotelwelt für sich abseits der Touristenzentren. Zum Resort mit 459 Zimmern und Suiten – davon 144 in Villen mit neuem exklusiven Club-Konzept – gehören ein preisgekröntes Luxus-Spa, 7 Pools, ein großer Kids Club und ein einmaliges Gourmet-Konzept mit insgesamt 3 Michelin-Sternen: Das M.B. von Martín Berasategui bietet innovativ-kreative Küche mit traditionellen spanischen Einflüssen und ist das einzige 2-Sterne-Restaurant auf den Kanaren. Im Abama Kabuki mit einem Michelin-Stern präsentiert Chef David Rivero in einer Theaterkulisse mit Ozeanblick einen Mix aus japanischer und westlicher Küche. In unmittelbarer Nähe zum Hotel liegt der anspruchsvolle Abama Golf Kurs (18 Loch), der von Dave Thomas und Melvin Villarroel designt wurde.
Extra-Tipp: Das Hotel bietet ein Luxus-Paket zur Sternebeobachtung am Abama Beach, Stargazing-Guide und Gourmet-Picknick der beiden Sterneköche inklusive.
www.ritzcarlton.com

■ EL RINCON DE JUAN CARLOS

Die Padron Brüder sind mit ihrer kreativen Küche von Los Gigantes an die Costa Adeje gezogen und begeistern dort seit Januar 2021 auf der Dachterrasse des 5-Sterne „Royal Hideaway Corales Beach Hotel" mit einfallsreichen Kreationen. Signature-Gerichte der beiden Sterneköche sind die Parmesan-Ravioli in Linsenbrühe und der Mandelnougat-Pudding. Das Wein Angebot umfasst rund 600 Positionen.
www.elrincondejuancarlos.com

■ DONAIRE

Kreative Gourmet-Küche mit Atlantikblick. Im 4. Stock des 5-Sterne-Hotels GF Victoria an der Costa Adeje serviert Chefkoch Francisco Exposito ein höchst anspruchsvoll konzipiertes 9-Gang-Degustationsmenü, das ebenso kreativ-kulinarisch wie optisch überraschend ist. Genießer-Tipp: Zum Aperitif unbedingt einen Stock höher fahren und auf der Dachterrasse mit Traumblick auch den einzigen in der Luft schwebenden Glaspool Spaniens bewundern.
www.restaurantedonaire.com

WIE EIN WAL IM WASSER
Teneriffa verfügt über das erste zertifizierte Walschutzgebiet Europas.

Transparent
Bluse aus zarter Seidenspitze von **Valentino** über www.net-a-porter.com

Schmucker Aufputz
Ohrhänger mit Brillanten, Bergkristall, Labradorit, Mondstein und Granat von **A. E. Köchert** www.koechert.com

Rock Stars
Rot-schwarze Karolooks aus der aktuellen Winterkollektion von **Lena Hoschek** www.lenahoschek.com

Feuer & Flamme
Weinroter Cardigan aus Kaschmir www.falconeri.com

Streichelzoo
Schultertasche aus hellbraunem Veloursleder mit Shearling-Futter von **Saint Laurent** über www.mytheresa.com

Vier gewinnt
Kettenarmband „Quatre Classique" von **Boucheron** www.boucheron.com

EWIG SCHÖN

Runde Sache
Bordeauxfarbener, emaillierter Ring von **Adolfo Courrier** über www.uhrenkruzik.at

Blickfänger
Kniehohe Stiefel aus rotem Samt von **Jimmy Choo** über www.mytheresa.com

Unaufgeregte Eleganz und zeitlose Klassik: Die Mode setzt in diesem Winter auf traditionelle Werte – und einen Hauch von Glamour.

TEXT: THERESE AIGNER

Luxus-Jogger
Sweatpants „Alfie" aus Walkwolle von **Ulla Johnson** über www.smallable.com

Inselglück

IM INDISCHEN OZEAN

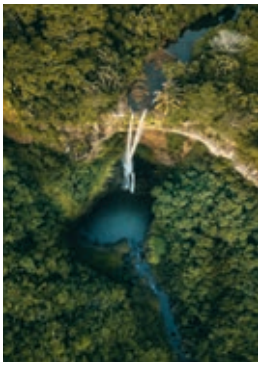
Ob Top-Spots für Surfer, Weltklasse-Plätze für Golfer oder unberührte Berglandschaften für Wanderer und Naturliebhaber: Auf Mauritius kommen Aktivurlauber ebenso auf ihre Kosten wie Erholungsuchende, die an den traumhaften Stränden einfach nur abtauchen und auftanken wollen. Hochgenuss für alle garantieren luxuriöse Hotels und Resorts entlang der Küsten, von denen einige zu den besten der Welt gehören.

#MAURITIUS now

Sag ja zum Paradies!

Mauritius gehört nicht nur zu den führenden Hochzeitszielen im Indischen Ozean, sondern wird auch immer beliebter bei Abenteuerreisenden und wurde dafür als „The Indian Ocean's Leading Destination" ausgezeichnet.

Honeymooner entscheiden sich vor allem aufgrund der exotischen Strände und der atemberaubenden Kulisse für die paradiesische Insellandschaft als Hochzeitsziel. Die exzellente Hotellerie macht den Aufenthalt zu einem Genuss. Für Abenteurer, die einzigartige Erlebnisse suchen, ist die Insel ebenfalls längst kein Geheimtipp mehr, jedoch rückt dies aufgrund des türkisen Wassers und der kilometerlangen Strände oft in den Hintergrund. Trotzdem – die grüne Insel bietet so viel mehr. Insbesondere der Süden ist bekannt für starke und konstante Passatwinde. One Eye am Pointe du Morne oder Cap Dal' Tamarin sind die bekanntesten und beliebtesten Kitesurf-Reviere der Insel. Hier können Gäste in der ruhigeren Lagune lernen oder ihre Fähigkeiten auf der perfekten Welle perfektionieren.



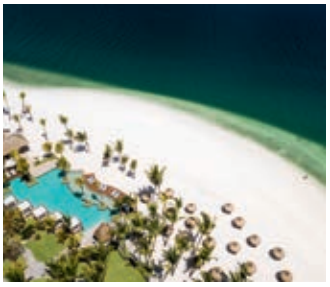
Mauritius ist aber auch das perfekte Urlaubziel für Wellnessurlauber. Viele Hotels bieten Yoga, auch als Single-Sessions an. Übungen auf den Stegen am Wasser oder in Pavillons auf grünen Hügeln sind der perfekte Einstieg in den Tag oder für den entspannten Tagesausklang. Auch das Stand-up-Paddleboard ist in der glasklaren Lagune vor der paradiesischen Inselkulisse eine herausfordernde Basis zum Beispiel für den herabschauenden Hund.
Auch in besonderen Zeiten wird Gästen die Einreise leicht gemacht. Seit 1. Oktober hat das Inselparadies die Quarantäneanforderungen für alle vollständig geimpften Besucher aufgehoben. Damit müssen Reisende nur mehr einen negativen PCR-Test, der innerhalb der letzten 72 Stunden vor der Abreise durchgeführt wurde, sowie eine Krankenversicherung, die eine Behandlung im Falle einer Covid-Erkrankung abdeckt, nachweisen. Schließlich nur noch ein Gesundheitsformular ausfüllen und bei Ankunft sowie am fünften Tag des Aufenthaltes ein Schnelltest – und dem Urlaub, egal mit welchen Anforderungen und Wünschen, steht nichts mehr im Weg.
Mauritius Tourism Promotion Authority www.mymauritius.travel/de, Einreisebestimmungen unter www.mauritiusnow.com

Die Wiedergeburt einer Legende

Endloser Strand, glasklares Wasser, ultraluxuriöse Zimmer mit Aussicht, fünf erstklassige Restaurants und Golf direkt vor der Haustür – die Hotel-Ikone *One&Only Le Saint Géran* setzt seit der Runderneuerung neue Maßstäbe als Nummer 1 auf Mauritius.

Beste Voraussetzungen. Alle Suiten des neugestalteten One&Only Le Saint Géran sind direkt am Strand gelegen. Die Suiten im Erdgeschoss verfügen über eine private Terrasse, im ersten Stock über einen Balkon. Die Two-Bedroom-Ocean- und Beachfront-Suiten (jeweils 190 m²) umfassen zwei Schlafzimmer, drei Marmorbäder und jeweils zwei eigene Terrassen. Die Three-Bedroom-Suiten wiederum mit mit stolzen 250 m² bieten ausreichend Platz für Familie und Freunde. In den Suiten stehen exklusive Privat-Butler zur Verfügung.
Ein weiteres Highlight ist die Villa One (622 m²), eine abgeschiedene Two-Bedroom-Villa mit privatem Pool und direktem Zugang zum Strand, einer Küche, einem Außenbereich mit Grill und einem Garten, der direkt zu den privaten Strand-Cabanas führt.
Ein persönlicher Koch und Butler gehören zum individuellen Service.

Insgesamt fünf Restaurants und Bars laden zur kulinarischen Reise ein. So bietet zum Beispiel das *Tapasake Restaurant* – eine asiatische Tapasbar – eine offene Küche in der der Chefkoch, als erster auf der gesamten Insel, Signature Cocktails zubereitet.
Im *Steakhouse PRIME* mit kostbaren Bodenbelag aus einer französischen Kapelle aus dem 16. Jahrhundert werden feinstes Angus- und Wagyu-Rind, regionale Meeresfrüchte und saisonale Spezialitäten wie Palmherzen und Kurkuma serviert. *L'Artisan* ist eine hippe Bäckerei und das *La Pointe Beachrestaurant* liegt direkt an der Spitze der Halbinsel, wo sich die Gäste zwischen dem warmen Wasser des Ozeans und dem Palm Grove Swimmingpool entscheiden können. Hier gräbt man die Füße in den weißen Sand, während man frisch gegrillten Fisch bei Sonnenuntergang genießt.



Das One&Only Spa liegt eingerahmt von glasklarem Wasser und üppiger Vegetation. Der Spa-Bereich umfasst insgesamt 13 Behandlungsräume. Eine üppige Gartenlandschaft mit einem Spa-Pavillon, eine Paar-Suite und eine Bridal Suite sowie Sauna und Dampfbad vervollständigen das Angebot. Um ein ganzheitliches

Angebot anzubieten, kooperiert das Spa mit fachkundigen Therapeuten und Expertenmarken aus aller Welt. Zur Ausstattung des Spas gehört auch das hochmoderne Fitnesscenter CLUB ONE. In zwei Studios werden Kurse wie Yoga, Zumba, TRX, Kick Boxing, HIIT und Spinning angeboten.

Weitere Annehmlichkeiten sind das als 5-Star Gold Palm Dive Resort zertifizierte, resorteigene Tauchcenter, drei verschiedene Swimmingpools, zwei Henri Leconte Padel Courts (eine Premiere für Mauritius), drei Flutlicht-Tennisplätze, Minigolf, ein Fußballplatz sowie ein Spinning-Raum.
Für die kleinen Gäste bietet das Resort im Club One die Programme KidsOnly und One Tribe, die unter Aufsicht geschulten Personals verschiedene Kurse mit Fokus auf Natur, Kunst und Handwerk bieten. Willkommen zur Wiedergeburt der Legende One&Only Le Saint Géran!
www.oneandonlyresorts.com

#neuerluxus

Trend-guide

Von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zeit: So definiert sich jetzt der neue Luxus!

WAHRE WORTE
Insider im Interview
Warum sich unsere Reisegewohnheiten grundlegend ändern werden: Experten verraten es

GREEN GLAMOUR
Eco-Resorts weltweit
Wie rund um den Globus engagierte Gastgeber Nachhaltigkeit und Exklusivität miteinander verbinden

HOLISTIC HIDEAWAYS
Top SPA-Adressen
Ganzheitlich & gesund: Neue Wohlfühlkonzepte revolutionieren die Spa-Branche

A WIE ACHTSAMKEIT Mal ehrlich, haben Sie Ihren Kaffee heute Morgen tatsächlich Schluck für Schluck genossen? Oder mal wieder auf die Schnelle runtergekippt, nebenher Mails gecheckt und dabei schon übers erste Meeting nachgedacht? Wenn ja, gilt auch für Sie „More Taste statt Multi Task"! Momente bewusst wahrnehmen und das Große im Kleinen erkennen: So funktioniert die ach so angesagte Achtsamkeit, die laut Zukunftsreport von Trendguru Matthias Horx schon „auf dem besten Weg ist, den faden Begriff der Wellness abzulösen".

B WIE BLEISURE TRAVEL „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen" war gestern. Heute lassen sich **B**usiness und **Leisure** nämlich ganz problemlos miteinander verbinden. Und das an fast jedem Ort der Welt. Berge oder Meer? Sonniger Süden oder Hoher Norden? Wo Sie Ihr digitales Büro für einen wochen- oder gar monatelangen Workation-Stay aufschlagen, bleibt Ihnen selbst überlassen – und eines der drängendsten Luxusprobleme unserer Zeit …

C WIE CSR (Neuer) Luxus oder Selbstverständlichkeit? **C**orporate **S**ocial **R**esponsibility – auf Altdeutsch auch „Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung" genannt – steht für ein ethisches und nachhaltiges Handeln, das nicht nur den Firmenfinanzen, sondern auch den Mitarbeitern sowie der Gesellschaft und der Umwelt guttut.

D WIE DIGITAL DETOX Galt es früher als absoluter Luxus (und Zeichen immenser Selbstüberschätzung) immer und überall per Handy erreichbar zu sein, ist heute das Gegenteil der Fall. Einige große Firmen haben es ihren Mitarbeitern inzwischen sogar schon untersagt, im Urlaub zum Dienstelefon zu greifen. Und auch immer mehr Hotels und Restaurants blockieren in ihren öffentlichen Bereichen den Handyempfang, damit es heißt: „Der gewünschte Teilnehmer ist derzeit nicht erreichbar."

UNBEZAHLBAR
Das Erlebnis einer Safari bei „Great Plains Conservation" lässt sich nicht in Geld aufwiegen

FOTO: BEVERLY JOUBERT/ZARAFA SAFARI BOTSWANA

Das ABC des neuen Luxus

Von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zeit: Wir verraten Ihnen, wie sich der neue Luxus definiert – und wie man ihn buchstabiert.

TEXT: JÖRG BERTRAM

E WIE ERLEBNISSE Es gibt Dinge, die kann man nicht besitzen, und dennoch – oder gerade deshalb – gelten sie als die neuen Status- und Luxussymbole. Der Kurztrip zur Opernpremiere in der Mailänder Scala gehört da ebenso dazu wie der Kochkurs beim Drei-Sterne-Chef oder die Sonnenaufgangs-Safari in der Serengeti. Dass die Grenzen dabei im wahrsten Sinne des Wortes nach oben offen sind, beweisen die Himmelfahrtskommandos der Herren Branson, Bezos und Musk: Wer sich von ihnen für ein paar Millionen in Richtung Mond schießen lassen möchte, muss mit Wartezeiten von mehreren Jahren rechnen.

F WIE FORTBEWEGUNG In Sachen Mobilität schlagen die Trend- und Luxusradars derzeit in zwei völlig konträre Richtungen aus: Auf der einen Seite boomt die Nachfrage nach Privatjets. Auf der anderen Seite steigt die Flugscham und das Bedürfnis nach umweltverträglicheren Verkehrsmitteln. Davon profitieren die guten, alten Nachtzüge, die gerade völlig neu gedacht werden und bald schon als rollende Luxushotels Europas Metropolen miteinander verbinden werden.

GOING GREEN funktioniert in der Vertikalen ebenso wie in der Horizontalen

G WIE GRÜN IST DAS NEUE GOLD Vertical Gardens in der Lobby, ein Gewächshaus gleich neben der Küche und auf dem Dach der eigene Bienenstock: Wer heute als luxuriöses City-Hotel punkten möchte, setzt nicht mehr auf Bling-Bling und blankpolierten Marmor, sondern sorgt für ein Stück Grün mitten im Betongrau. Darauf einen Drink? In einigen Häusern ersetzt der „Botanist" bereits den klassischen Bartender und verführt mit Drinks auf Kräuter- und Fermentbasis.

NORBERT NIEDERKOFLER Der Herr über drei Sterne setzt auf Saisonalität

J WIE JAHRESZEITENKÜCHE Viel gepriesen, aber vor allem im Winter, wenn sich im Gemüsebeet so gar nichts regt, ist saisonale Küche auf Sterneniveau nur mit ganz viel Können und noch mehr Kreativität zelebrierbar. Einer, der die „Wiederentdeckung der Jahreszeiten" auf höchstem Niveau beherrscht, ist der Südtiroler Norbert Niederkofler. Dass seine Fans für Gerichte wie „Kalbsbries an Lärchenzapfen" oder „Steckrübenravioli" um die halbe Welt reisen, trübt zwar die CO_2-Bilanz, nicht aber den kulinarischen Hochgenuss.

H WIE HERITAGE Um vorwärts zu denken, muss man manchmal auch zurückblicken und sich auf seine Herkunft besinnen. Genau das ist mit dem Begriff Heritage gemeint. Wahlweise englisch oder französisch ausgesprochen, steht er für so ziemlich alles, was wahre Werte und einen Hauch von Geschichte vermitteln soll.

I WIE (ALL) INCLUSIVE Vorbei die Zeiten, in denen All-Inclusive für Cluburlaub mit Bändchen am Arm und Billigbier im Plastikbecher stand. Das neue „Inclusive" kommt ziemlich „Exclusive" daher und umfasst in einigen Resorts sogar Spa-Behandlungen, Exkursionen, private Yoga-Stunden und Tastings.

K WIE KUNST Die Art Basel in Miami, die TEFAF in Maastricht oder die Frieze in London: Kunstmessen sind für trendbewusste Jetsetter, zu schnellem Geld gekommene Internet-Milliardäre und publicitysüchtige Hollywoodstars längst zu Pflichtterminen geworden. Immerhin gilt die eigene Kunstsammlung als *das* Statussymbol schlechthin! Dass der Trend auch in der Luxushotellerie angekommen ist, beweisen hauseigene Kuratoren, die inzwischen fast so üblich sind wie Concierges.

L WIE LOKAL Friesland statt Fidschi und Bodensee statt Botswana: Die Erkenntnis, dass das Gute manchmal tatsächlich ganze nah liegt, hat sich bereits vor Corona breitgemacht. In Zeiten von Reiserestriktionen und Flugstornos hat sie aber noch an Bedeutung gewonnen. Von „think global, act local" profitieren aber nicht nur die Luxushotels und -resorts im Umland großer Städte. Auch kleine Manufakturen, die auf hochwertige Produkte mit regionalem Bezug setzen, gehören zu den Gewinnern des Trends.

M WIE MULTIGENERATIONAL Urlaub mit den eigenen Eltern (oder gar Großeltern) galt lange als spießig. Das hat sich geändert. Vor allem die Inselparadiese im Indischen Ozean haben darauf reagiert und locken mit sagenhaften XXL-Villen für Families & Friends in Mehrgenerationenstärke. Wer da noch ein I-Tüpfelchen Luxus draufsetzen will, gönnt Kind und Kegel die An- und Abreise im Privatjet, der je nach Ziel und Passagieranzahl sogar günstiger kommt als der Flug in der First Class.

N WIE NACHHALTIGKEIT „Luxus", aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet das so viel wie „Verschwendung" – und damit das genaue Gegenteil von „Nachhaltigkeit". Doch die Zeiten – und Definitionen – ändern sich: Neuer Luxus setzt zwar auch auf kostspieligen Konsum – aber längst nicht mehr um jeden Preis. Ob für Food oder Fernreisen: Luxusfans sind auch weiterhin bereit, viel Geld für die schönen Dinge des Lebens auszugeben, fordern jedoch umweltgerechte sowie faire Produktions- und Arbeitsbedingungen fernab vom schnellen Konsum-Kick.

WIE OHMMM Waren es vor ein paar Jahren noch die Telefonnummern der angesagtesten Personal Trainer, die auf Partys heiß gehandelt wurden, so sind es heute die Zugangsdaten für die Zoom-Klassen der Yoga-Gurus. Längst gilt die altindische Heilslehre nämlich als ebenso hippes wie hilfreiches Mittel, um den Body in Balance und den Geist zum Jubilieren zu bringen. Keine Lust auf Sonnengrüße am Bildschirm? Dann buchen Sie doch ein Retreat bei den besten Yogis der Welt! Unsere drei Top-Adressen: Blue Spirtit in Costa Rica, Ashiyana auf Goa und Sen Wellness Sanctuary in Sri Lanka.

SONEVA JANI Hideway mit ganz viel Privacy – und eigener Wasserrutsche

WIE QUALITY TIME „Qualitätszeit" – der Begriff stammt aus den USA, wo er schon seit den 1970er Jahren verwendet wird. Warum er jetzt auch bei uns immer häufiger zu hören ist? Weil er das, was wir gemeinhin „Freizeit" nennen, zu etwas Kostbarem macht. Quality Time, das ist die Zeit, die wir uns bewusst nehmen, um sie mit der Familie oder mit Freunden zu verbringen, um uns mit uns selbst zu befassen oder um etwas ganz Besonderes zu erleben.

WIE REGENERATIVE TRAVEL Nichts gegen nachhaltiges Reisen, aber für Expertinnen wie die australische Ökonomieprofessorin Susanne Becken geht verantwortungsbewusster Tourismus weiter. Es reicht nämlich nicht, einen Ort so zu verlassen, wie man ihn vorgefunden hat und unterwegs einen möglichst geringen CO_2-Fußabdruck zu produzieren. Vielmehr geht es darum, auch die Lebens- und Umweltbedingungen vor Ort langfristig zu verbessern.

WIE PRIVATSPHÄRE Ob im rustikalen Bergchalet oder mondänen Malediven-Overwater-Bungalow: Wer auf sich hält, hält sich im Urlaub bedeckt und pflegt seine Privatsphäre. Einige der neuen Luxusrefugien verfügen deshalb inzwischen nicht nur über Private-Butler- und Chef-Service, sondern können sogar mit privatem Kino, Gym, Spa, privater Bibliothek oder Wasserrutsche aufwarten.

WIE SLOW TRAVEL Übers Wochenende zum Christmas Shopping nach New York? Oder für zwei Partynächte nach Ibiza? Ehrlich gesagt erinnert das ein bisschen an Fast Food: schnell konsumiert, irgendwie gut, aber nicht wirklich erfüllend … Slow Travel bedeutet hingegen, sich Zeit zu lassen; den Atlantik vielleicht einmal mit Cunards Queen Mary 2 zu überqueren, damit man ein Gefühl für die Entfernung bekommt. Oder vom Flieger in den Zug umzusteigen und die vorbeiziehenden Landschaften genießen. Darüber hinaus geht es beim Slow Travel aber auch darum, Land und Leute bewusster kennenzulernen.

T WIE „TO BE“ STATT „TO HAVE“ Sein ist das neue Haben. Was zunächst ziemlich harmlos klingt, bedeutet jedoch nicht weniger als die konsequente Abwendung vom Materiellen in ganz vielen Bereichen! Oder ganz konkret: Die Rolex am Handgelenk wird als Statussymbol von Instagram-Bildern des letzten Südamerika-Roundtrips abgelöst, und statt Villen am Stadtrand bauen wir künftig lieber Luftschlösser im Himalaya.

U WIE ULTRA-LOCAL Die besten Reisen finden im Kopf statt – und manchmal auch direkt vor der eigenen Haustür. Gönnen Sie sich daher ruhig einmal den Luxus eines Staycation-Urlaubs in der eigenen Stadt! Genießen Sie Roomservice statt Lieferdienst und einen Concierge, der Ihnen Opernkarten besorgt, ohne dass Sie selbst in der Schlange stehen müssen. Sie werden sehen: Ultra-local ist ultrabereichernd!

W WIE WELTREISEN MIT DEM SCHIFF Ein Trend, der in der Kreuzfahrtbranche gerade hohe Wellen schlägt, sind extrem lange und megaluxuriöse Weltreisen. So hat es nach Buchungsstart gerade einmal drei Stunden gedauert, bis Regent Seven Seas Cruises alle Suiten für eine 132-tägige World Cruise (Start: 06.01.2024, Preis ab 60.000 Euro) verkauft hat. Ähnliches weiß auch die Traditionsreederei Cunard zu vermelden: Für die 101-tägige Weltreise mit der Queen Victoria (Start: 11.01.2023) haben sich allein aus Deutschland schon mehr als 200 Passagiere angemeldet.

V WIE VEGETARISCHE/VEGANE ERNÄHRUNG Es ist erst ein paar Wochen her, da ließ das renommierte New Yorker Drei-Sterne-Restaurant Eleven Madison Park mit der Nachricht aufhorchen, dass Fleischesser künftig nur noch in einem Séparée fernab vom mondänen Hauptspeisesaal bedient werden. Die Begründung: Man wolle Gäste, die das 355 Dollar teure vegetarische Tasting Menu bestellt haben, nicht mit dem Geruch und dem Anblick von Fleisch belästigen … Und, als wär das für alle Fleischtiger noch nicht Hiobsbotschaft genug, wurde 2021 selbst im Foie-Gras-verliebten Frankreich das erste rein vegane Restaurant mit einem Guide-Michelin-Stern bedacht.

Y WIE YSTADT ODER YAOUNDÉ Im Sommer ans Mittelmeer und im Winter in die Karibik? Kann man so machen. Stattdessen kann man aber auch seinen Reisehorizont erweitern und bislang unbekannte Ziele ansteuern, die vom Overtourism garantiert verschont bleiben. Als Alternative zu Schwedens Süden oder Kameruns Hauptstadt bieten sich übrigens Trendziele wie São Tomé und Prìncipe oder Moldawien an. Oder wie wär's einmal mit Europas Ministaaten Luxemburg, Liechtenstein, San Marino und Andorra?

Z WIE GENERATION Z(ERO) Als Vertreter der Generation Z gelten all jene, die in der Dekade vor beziehungsweise nach der Jahrtausendwende geboren wurden und gerade dabei sind, das gängige Luxusverständnis zu revolutionieren. Denn Konsum ist für die heute Zehn- bis Anfang 30-Jährigen nur noch dann legitim, wenn er der Selbstverwirklichung dient – und außerdem nachhaltig ist. Kein Wunder also, dass grüne Start-ups da höher im Kurs stehen als die neueste Gucci-Bag oder eine Nacht im Grandhotel.

X WIE (E)XPEDITION Ob mit dem Motorrad ans Nordkap, im umgebauten Camper Richtung Sahara oder zu Fuß auf die höchsten Berge der Welt: Reisen mit Expeditionscharakter sind so angesagt wie nie zuvor. Besonders luxuriös – und heiß begehrt: Entdeckertrips an Bord eisverstärkter Luxusyachten, die aber nicht nur in den Polregionen, sondern auch auf Flüssen oder in den abgelegensten Archipelen der Welt unterwegs sind.

EXPEDITION SANDREICH Denn für wahre Abenteuer braucht's oft nur eine Kamelstärke …

Ein Refugium aus Stille, Licht und Komfort

Das mehrfach prämierte Hideaway *Giardino Marling* gehört zu den schönsten Relax-Adressen der Region rund um Meran. Der idyllische Charme des Hauses sowie die zuvorkommende Gastlichkeit sorgen für eine unvergessliche Auszeit.

Eingebettet in einer reizvollen Hanglage mit grandiosem Ausblick, umgeben von sattem Grün, stolzen Bergen und schönen Wäldern … Das inspirierende 5-Sterne-Hotel in Marling oberhalb von Meran liegt inmitten einer fantastischen 4.500 m² großen Gartenanlage mit alpinen und mediterranen Pflanzenarten.
Den Alltag hinter sich zu lassen, gelingt im Giardino Marling besonders gut: Wenn man seine Bahnen im Sky Pool auf dem Dach zieht, sich im lichtdurchfluteten Wellnessbereich der Ruhe hingeben kann, in der Sauna den Blick in die Natur schweifen lässt oder im Spa-Bereich von den pflegenden Händen der langjährigen Spa-Mitarbeiter verwöhnt wird … Im und rund ums Haus befinden sich unzählige Lieblingsorte, welche dazu einladen, die Gedanken ziehen zu lassen. Auch das Aktivprogramm ist vielfältig und abwechslungsreich und bietet unzählige Möglichkeiten – von Acqua-Gym bis hin zu Yoga.

Warme Materialien und sanfte Farben schaffen ein behagliches Wohlfühl-Ambiente in den stilvoll eingerichteten Zimmern und Suiten. Für die kulinarischen Gaumenfreuden zeichnet der langjährige Küchenchef Siegfried Zelger verantwortlich – schon seit über 30 Jahren begeistert er die Gäste mit Südtiroler Spezialitäten sowie raffinierten mediterranen Gerichten.
Ein weiteres Highlight: Im begehbaren Weinraum warten rund 300 Etiketten Südtiroler Weine, nationale und internationale Klassiker sowie Kultweine und Raritäten darauf, entdeckt zu werden. www.giardino-marling.com

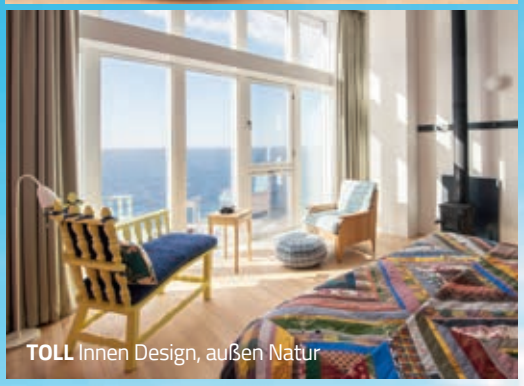
Chillen mit Mission

Kaum ein Fünf-Sterne-Hotel kommt heute mehr ohne ein eigenes Öko-Programm aus. Dass dabei viel Greenwashing betrieben wird, ist bekannt. Denn nachhaltige Operation ist sehr kostspielig und garantiert selten Profite. CC stellt Ihnen im „neuerluxus"-Spezial vorbildlich gemanagte Eco-Lodges vor, die einzig durch das leidenschaftliche Engagement privater Besitzer erfolgreich sind. Nutznießer dieser Initiativen sind nicht nur die Gäste, sondern auch die lokale Bevölkerung – und natürlich die Natur.

TEXT: SIMONE DRESSLER

ARCHITEKTUR-KUNSTSTÜCK
das Fogo Island Inn in Neufundland

DIE NATUR SIEHT ZU Gourmet-Dining im Fogo Island Inn



TOLL Innen Design, außen Natur

FOGO ISLAND INN, NEUFUNDLAND/KANADA

Designer-Chic am „natürlichsten" Ende der Welt

Normalerweise gründen nachhaltig operierende Hotels eine Stiftung, um Naturschutzprogramme und soziale Projekte in der Umgebung zu finanzieren. Im Fall vom Fogo Island Inn funktionierte es genau umgekehrt. Schon 2004 gründeten die auf der neufundländischen Insel Fogo Island in achter Generation aufgewachsenen Geschwister Zita und Alan Cobb die gemeinnützige Foundation „Shorefast", um Geld für die Erhaltung der lokalen Natur und Kultur zu sammeln.
Erst 2013 eröffneten sie das spektakuläre Fogo Island Inn mit 21 Zimmern und Suiten, das wegen seiner Lage, Architektur und holistisch-nachhaltigen Bauweise weltweit wohl einzigartig ist. Der Neufundländer Architekt Todd Saunders schuf ein Haus, das stark an die heimische Architektur angelehnt ist und teilweise auf Stelzen gebaut spektakulär in die Küstenlandschaft ragt. Glücklich ist, wer in eine der Sunrise- oder Sunset-Ecksuiten einchecken darf, die bodentiefe Fenster auf drei Seiten bieten. Unmittelbarer kann man nicht in die wilde Schönheit der Insel eintauchen und gleichzeitig, vor einem lodernden Holzofen sitzend, vor Wind und Wetter geschützt sein.
Dieses spektakuläre Szenario gibt es auch vom Restaurant aus zu bewundern, wo alles, was die Insel hergibt, jahreszeitentypisch verarbeitet wird: handgefischter Kabeljau, Meeresfrüchte, Gemüse, Beerenobst … Lediglich 20 Prozent aller Zutaten, die vor Ort einfach nicht wachsen können, werden hinzugekauft.
Aber es lohnt sich natürlich auch, das traumhafte Inn zu verlassen und ausgedehnte Wanderungen über die fast unberührte Insel zu unternehmen, die geologisch gesehen zu den ältesten Flecken auf der Erde zählt.
Im Sommer ziehen hier Wale vorbei, die bei organisierten Bootsausflügen beobachten werden können. Mit sieben offiziell deklarierten Jahreszeiten, die jeweils inseltypische Aktivitäten wie Fischen, Snow-Mobile fahren, Flora- und Fauna-Touren, ober Workshops mit lokalen Künstlern zulassen, hat jede einzelne Saison ihre ganz besondere Faszination. Und das Gute dabei: Die Profite aus dem Fogo Island Inn fließen zur Gänze in die Stiftung zurück, die dafür sorgt, dass einer der letzten „wilden Flecken" auf der globalen Landkarte so bleibt, wie er ist. www.fogoislandinn.ca

WELLNESS RELOADED

Neue Reisen zum Ich

Die Zeiten, in denen Hotel-Spas mit Schwimmbad, Sauna und Massage sämtliche Wohlfühlbedürfnisse ihrer Gäste stillen konnten, sind lange vorbei. Wellness ist durch medizinische, ökologische sowie spirituelle Aspekte vielfältiger und profunder geworden. Darüber hinaus geht es aber auch um holistische Selbstoptimierung.

TEXT: SYLVIA M. SEDLNITZKY

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
Körpertherapie im Chenot Palace Weggis

ABTAUCHEN & AUFTANKEN Wellness, wie hier im Amanpuri Phuket, ist zum ganzheitlichen Erlebnis geworden, das nicht nur Sinnlichkeit verspricht, sondern auch Sinn macht.

In die eigene Gesundheit zu investieren, ist aktueller denn je – und gesellschaftlich hoch angesehen. Im Sinne der Ganzheitlichkeit geht es darum, den gesamten Menschen als Individuum anzusprechen. Die Grenzen zwischen klassischer Präventivmedizin und Wellness verschwimmen dabei zunehmend. So punktet die renommierte Villa Stéphanie (www.oetkercollection.com) in Baden-Baden beispielsweise neben ausgeklügelten Treatments auch mit professionellen Check-ups durch Kardiologen oder Gynäkologen. Mit einem Styku-3D-Scanner beeindruckt hingegen das Daios Cove (www.daioscovecrete.com) auf Kreta. Und der im Juni eröffnete Chenot Palace Weggis (www.chenotpalaceweggis.com) setzt auf klinisch getestete Behandlungen, die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Selbstheilungskräfte und Organsysteme stärken. Während das Chiva-Som (www.chivasom.com) in Thailand wiederum mit eigenen Immune Resilience Retreats lockt.

Askese deluxe

Statt sich in den Ferien nur den Bauch vollzuschlagen, gehört auch Entschlacken und Entsäuern zu den neuen Jungbrunnen-Mantras. Harte Semmeln und Milch sind Schnee von gestern. Ein gutes Beispiel für die neue Art des Detoxens entsteht derzeit auf Sylt: Unter dem Motto „Restart your life“ investiert die Lanserhof-Gruppe (www.lanserhof.com) 100 Millionen Euro in ein riesiges Wellness-Resort. Und selbst internationale Hotelketten bieten immer öfter Detox- und Healing-Programme an. Retreats zur Selbstkasteiung auf allerhöchstem Niveau liegen im Trend. Auch Take-Home-Konzepte finden immer mehr Zuspruch. Dafür hat die österreichische Vivamayr-Gruppe (www.vivamayr.com) Dependancen und Tageskliniken in London, Wien, Istanbul und Moskau eingerichtet.

For Members only

Kleine Wellnesspausen positionieren sich immer mehr als wesentliches Element für einen gesunden Lebensstil – auch im urbanen Raum. So zum Beispiel in Zürichs Dolder Grand Hotel (www.thedoldergrand.com),

JOSEPH CALLEJA LIVE 2022
Januar: „Tosca", Metropolitan Opera New York
März: „Luisa Miller", Staatsoper Hamburg
April: „Verdi & Puccini", Gran Teatro del Liceu, Barcelona
Juni: „La Gioconda", Grange Park Opera, West Horsley Place
Juli: „Attila", Royal Opera House Covent Garden, London
CD: Joseph Calleja THE MAGIC OF MANTOVANI
www.deccaclassics.com

FOTOS: ANDREW BORG CARBOTT; VIEWINGMALTA.COM; SHUTTERSTOCK

Blick auf Valletta

Marsaxlokk

Mein Malta

Der weltberühmte Tenor Joseph Calleja ist der erste Kulturbotschafter des Mittelmeerarchipels – und spart nicht mit interessanten Empfehlungen.

Der maltesische Archipel, bestehend aus fünf Inseln – Malta, Gozo, Comino und zwei weiteren unbewohnten, kleinen Inseln – liegt im Herzen des Mittelmeers, auf halber Strecke zwischen Gibraltar und Alexandria, 95 Kilometer von der italienischen Insel Sizilien und 288 Kilometer von Tunesien entfernt. Malta ist einzigartig, da kein anderer Ort seiner Größe eine derart erstaunliche Vielfalt an kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten bietet. Hier finden sich Artefakte aus der gesamten Menschheitsgeschichte wie prähistorische Tempel, archäologische Stätte, Museen, Kulturdenkmäler, Paläste und vielfältige weitere Schätze. Die prähistorischen Tempel sind mehr als tausend Jahre älter als Stonehenge und sogar die Pyramiden. Diese und weitere Stätten sind lebendige Zeugnisse von 7.000 Jahren menschlicher Zivilisation. Die Malteser sind weltweit bekannt für ihre herzliche Art und Großzügigkeit; sie empfangen Besucher des Mittelmeerarchipels stets mit offenen Armen, um ihnen mit großem Stolz die Schätze ihrer geliebten Inseln vorzeigen zu können.

Auf diesem geschichtsträchtigen Archipel, das übrigens drei Opernhäuser anzubieten hat, ist Joseph Calleja geboren und aufgewachsen. Die Karriere des Tenors ging steil nach oben und führte ihn in alle renommierten Opernhäuser der Welt, aber auch immer in seine Heimat zurück. „Im Jahre 2012 wurde mir die große Ehre erwiesen, zum ersten Kulturbotschafter Maltas ernannt zu werden. Es ist ein Titel, der es mir ermöglicht, meine Heimatinsel – ein Juwel im Mittelmeer, reich an Geschichte und kultureller Vielfalt – leidenschaftlich mit meinen eigenen Worten, Taten und natürlich meinem Gesang zu fördern, wovon Letzteres mich auch in die unterschiedlichsten Länder dieser Welt führt", betont Calleja und zeigt, wie sehr er sich mit Malta verbunden fühlt.

WO SICH JOSEPH CALLEJA AUF MALTA UND GOZO BESONDERS WOHL FÜHLT

Corinthia Hotels: Das Palace Hotel in Attard ist ein historisches Juwel, aber wirklich jedes Haus dieser Kollektion ist einzigartig.

Xara Palace Mdina: Eine Übernachtung im prächtigen Palazzo im alten, ruhigen und mysteriösen Mdina gewünscht? Dies ist wirklich das Beste vom Besten und ein Favorit bei den Hollywoodstars.

Casa Ellul: Ein preisgekrönter Treffpunkt von Prominenten und ein prächtiges Boutiquehotel, das von zwei meiner alten Schulkameraden aus dem De La Salle College geführt wird – wenn Sie ein Zimmer bekommen sollten, zögern Sie nicht.

San Lawrenz Kempinski Gozo: Mein Lieblingshotel auf Gozo seit meiner Kindheit. Es verfügt über großzügige, schnörkellos-schlichte Zimmer, ein wirklich gutes Spa und riesigen Pools, die dem Kempinski-Gütesiegel entsprechen.

Trattoria Da Pippo: Wenn Sie das Glück haben, einen Tisch in diesem legendären, kleinen Restaurant zu ergattern, wird sich mein Freund „Cikku" um Sie kümmern – und zwar mit köstlich-opulenten Gerichten, eines nach dem anderen.

Tarragon: Küchenchef Marvin Gauci hat sich sowohl in Malta als auch im Ausland einen Namen gemacht und ist wohl einer der besten Köche des Landes. Er hat zahlreiche Restaurants eröffnet, aber sein erstes wird immer mein Favorit bleiben.

Tmun Gozo: Dieses Familienrestaurant, eingebettet in Mgarr Harbour, ist wirklich ein Juwel. Frischer Fisch ist das Markenzeichen, und der Koch ist richtig kreativ in seiner Kochkunst. Mit seiner Fusionsküche bringt er Erstaunliches auf den Teller.

Ta' French Restaurant Gozo: Ob Sie ein intimes Dinner in privaten Räumen oder eine große Veranstaltung planen, dieses alte Bauernhaus mit rustikalem Charme und raffiniertem Flair wird Sie bestimmt nicht enttäuschen.

Briju: Das neue Restaurant von Rafel Sammut ist einfach erstaunlich im besten Sinne. Gehen Sie dorthin, wenn Sie die maltesische Küche mit frischen, lokalen Zutaten genießen möchten.

WEITERE INFORMATIONEN UND VERSAND VON KOSTENFREIEN BROSCHÜREN
Tel. 069 24750310, info@urlaubmalta.com
www.malta.reise www.visitmalta.com
Aktuelle Angebote **www.mein-malta-urlaub.de**

Direktflüge mit Air Malta ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und München **www.airmalta.com** Lufthansa startet ab Frankfurt & München, sowie Ryanair ab Köln.
Die Einreise ist für geimpfte Touristen ab 12 Jahren mit dem digitalen EU-Impfpass möglich, für Kinder bis 11 Jahre bestehen Sonderregelungen.
Informationen zu aktuellen Einreisebestimmungen:
www.maltareise/staysafe

Malta
Gozo & Comino

Sonne, STRAND & REGGAE

Da steckt Musik drin: Jamaica gehört zu den vielseitigsten Inseln der Karibik – und zu den farbenfrohesten. Wir haben uns zwischen blauen Bergen, weißen Traumstränden und dschungelgrünen Wäldern einmal genauer umgeschaut …

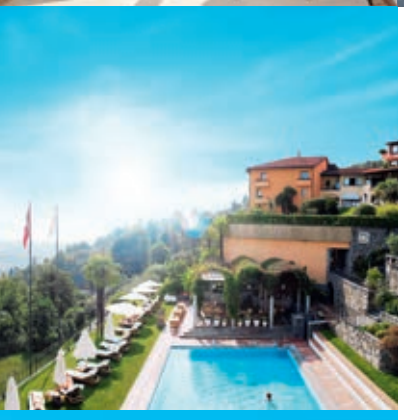
TEXT: MANUELA BLISSE & UWE LEHMANN

„One love, one heart, let's get together and feel all right." Jamaica ist bekannt für seinen Reggae, und nichts charakterisiert die drittgrößte Insel der Karibik besser als dieses Zitat aus einem Song von Bob Marley, dem größten Musiker und Nationalhelden Jamaicas. Die Insel begeistert die Besucher vor allem durch die Herzlichkeit ihrer Bewohner. Selten haben wir auf Reisen durchgängig eine so entspannte und heitere Atmosphäre erlebt. Reggae ist dabei allgegenwärtig und gehört ganz selbstverständlich zur Lebenskultur – ebenso wie eine gewisse Pflanze, die auch „Healing the Nation" genannt wird, und das unvermeidliche „Jerk Chicken", eine Art Grundnahrungsmittel der Jamaikaner. Jamaica, und das macht seinen besonderen Reiz mit aus, ist praktisch ein „Best of Karibik", das die Vorzüge zahlreicher anderer Inseln an einem Platz vereint. Es gibt hier strahlend weiße Strände wie auf Anguilla, Buchten wie auf Antigua, quirlige Karibik-Städtchen wie auf Barbados, Plantagen wie in der Dominikanischen Republik, tropischen Regenwald wie auf St. Lucia und schicke Restaurants wie auf St. Barth.

Jamaica vereint die ganze Karibik auf einer Insel

Das touristische Geschehen spielt sich hauptsächlich in wenigen Orten, die alle ihren eigenen Charakter und Reiz haben, an der Nord- und der Westküste ab. Größtes touristisches Zentrum ist die Region im Nordwesten rund um Montego Bay – von den Locals nur Mobay genannt –, der nach der Hauptstadt Kingston zweitgrößten Stadt der ehemaligen britischen Kolonie. Die meisten Urlauber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz landen hier auf dem Sangster International Airport. Im Umkreis von 15 bis 20 Kilometern befinden sich hier viele schöne Hotelanlagen, darunter etliche

MAGISCHER MOMENT
Sonneuntergang bei Rick's Cafe an Jamaicas Westküste



DIE BESTEN HOTELS SCHWEIZ

BRANDNEU UND AKTUELL: Die ausführliche Bewertung und Beschreibung zu allen Hotelsiegern finden Sie auf www.die-besten-hotels.ch

connoisseur CIRCLE TRUSTYOU

Das Rating

Andreas Dressler, Connoisseur-Circle-Herausgeber

Mit Spannung erwartet und von unseren Leserinnen und Lesern über alle Maßen geschätzt: Auch in diesem Jahr ist unser Rating zu den besten Hotels der Schweiz ein starker Leistungsbeweis der eidgenössischen Hotellerie. Wie die diesjährige Hotelelite der Alpenrepublik bewertet wurde, entschieden wie immer unsere Leserinnen und Leser. Wir glauben: Profund ist eine Zusammenführung objektiver Datenmengen mit subjektiven Eindrücken und Erfahrungen. Genau deshalb greift Connoisseur Circle als Entscheidungsgrundlage bei seinem Voting „Die besten Hotels der Schweiz 2021" auf die Ergebnisse des besten „Zufriedenheitsfeststellers" weltweit zurück:

TrustYou, www.trustyou.com

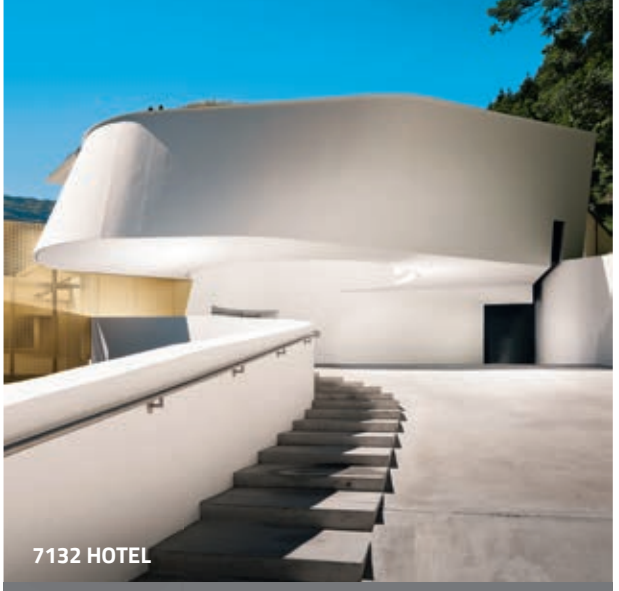
Aus von Connoisseur Circle vorgegebenen Testfaktoren – zum Beispiel höchste Servicequalität – ermittelt die Redaktion zusammen mit den Digitalprofis von TrustYou einen Datensatz, der als Entscheidungsgrundlage für die Endauswahl dient. Nachfolgend kommt der zweite Faktor ins Spiel: subjektive Marktkenntnis und profunde eigene Erfahrung. In einer mehrwöchigen Test- und Auswertungsphase wurden Connoisseur-LeserInnen und -UserInnen eingeladen, sich am Voting zu beteiligen – alles online. Eine eigens entwickelte Applikation zum Bewertungsverfahren ermöglichte mehr als 105.000 TeilnehmerInnen, auf Basis der TrustYou-Erkenntnisse ihre eigenen, persönlichen Eindrücke zu jedem der nominierten Häuser ins System einzupflegen. Entscheidend dabei war nicht der Wohnsitz Schweiz (Connoisseur Circle ist mit einem maximalen Anteil seiner Auflage und Verbreitung in Deutschland aktiv). Mehr als 200 Hotels sind es geworden, die zu den Besten der Schweiz zählen. Ausführlich gewürdigt und beschrieben werden alle Sieger auf **www.ccircle.cc** und **www.die-besten-hotels.ch**

Vorgestellt werden sie wie immer auch in der Printausgabe von Connoisseur Circle im gesamten deutschen Sprachraum und in über 1.000 Reisebüros, die mit Connoisseur Circle beliefert werden. Die ersten drei Häuser werden – von 1 bis 3 – als Spitzensieger gerankt. Alle weiteren Häuser in der jeweils getesteten Rubrik sind gleichberechtigte Gruppensieger. Denn das ist das Ziel der Redaktion: das richtige Haus für den subjektiven Geschmack zu finden – in einer immer größer werdenden Vielfalt aus Marken und Angeboten. Wir freuen uns über die Hotels, die bei Connoisseur Circle und bei ihren Gästen für höchste Aufmerksamkeit sorgen: als Markenbotschafter in eigener Sache. Für Aufmerksamkeit – und mehr noch, für Gesprächsstoff – sind Hotel-Ratings freilich auch per se ein Plus. So soll es sein: Immer mehr Reisende tauschen sich – online und offline – über eines der schönsten Themen der Welt aus: Reisen. Die von Connoisseur Circle prämierten besten Hotels der Schweiz sind jedenfalls mit Sicherheit ein ganz entscheidender Faktor, dass diese Reisenden die Schweiz kennen- und lieben lernen. Umso mehr, wenn wir alle unsere Gäste aus nah und fern wieder ohne Beschränkungen einladen können. Wir gratulieren herzlich!

Andreas Dressler
Connoisseur Circle Herausgeber

Mehr zu TrustYou:

TrustYou ist der Marktführer für Online-Reputationsmanagement und betreibt die größte Datenbank für analysierte Bewertungen. Dabei erfasst die Software 100.000 Kunden in über 100 Ländern und mehr als sieben Millionen Gäste-Segmente pro Tag im ganzen Netz. Weitere Infos zu TrustYou und der Gästefeedback-Plattform unter: www.trustyou.com


7132 HOTEL

Die besten Design- und Boutique-Hotels

Mit Stil: Wenn innovative Ästhetik auf klassische Tugenden trifft.

1 **7132 HOTEL**
Hier überzeugt die beeindruckende Architektur des Minimalismus.
7132.com

2 **THE OMNIA**
Mix aus amerikanischem Modernismus und europäischen Wurzeln. www.the-omnia.com

2 **CERVO MOUNTAIN RESORT**
Das Resort begeistert mit Highlights, die kaum zu toppen sind.
cervo.swiss/de

3 **FOCUS MATTERHORN DESIGN HOTEL ZERMATT**
Hier verschmelzen Design und Lifestyle, Architektur und Natur.
www.matterhorn-focus.ch

3 **THE CAPRA SAAS-FEE**
Charmanter Alpinstil und dezenter Luxus.
www.capra.ch

- **ALPENGOLD HOTEL DAVOS** alpengoldhotel.com
- **BACKSTAGE HOTEL VERNISSAGE** www.backstagehotel.ch
- **CHETZERON** www.chetzeron.ch
- **CZP CHALET ZERMATT PEAK** www.chaletzermatt-peak.com/en
- **EASTWEST HOTEL GENF** www.eastwesthotel.ch
- **GREULICH DESIGN & LIFESTYLE HOTEL** www.greulich.ch
- **HARD ROCK HOTEL DAVOS** www.hardrockhotels.com
- **HÔTEL DE ROUGEMONT & SPA** www.hotelderouge-mont.com
- **HOTEL FIREFLY** www.firefly-zermatt.ch
- **HOTEL N'VY** www.hotelnvygeneva.com
- **HÔTEL VICTORIA GLION** www.victoria-glion.ch
- **MARKTGASSE HOTEL** www.marktgassehotel.ch
- **MONOPOL ART BOUTIQUE HOTEL ST. MORITZ** www.monopol.ch
- **NIRA ALPINA** www.niraalpina.com
- **NOMAD DESIGN & LIFESTYLE HOTEL** www.nomad.ch
- **RIXOS FLÜELA DAVOS** www.rixos.com
- **THE HOTEL LUCERNE, AUTOGRAPH COLLECTION** www.the-hotel.ch
- **THE VIEW LUGANO** www.theviewlugano.com
- **ULTIMA GSTAAD** www.ultimagstaad.com
- **UNIQUE HOTEL POST ZERMATT** www.hotelpost.ch

PARK HOTEL VITZNAU

Die besten Hotels am See

Nah am Wasser gebaut: die besten Adressen an den schönsten Uferpromenaden

1 **PARK HOTEL VITZNAU**
Exklusivität als Versprechen an alle Gäste. Das 5-Sterne-Haus überzeugt mit allem, insbesondere mit einem direkten, hoteleigenen Zugang zum Vierwaldstättersee.
www.parkhotel-vitznau.ch

2 **CASTELLO DEL SOLE ASCONA**
Ein Haus mit Geschichte in traumhafter Lage am Lago Maggiore – bestes mediterranes Lebensgefühl.
www.castellodelsole.com

3 **GRAND HÔTEL DU LAC VEVEY**
Zeitlose Eleganz und ein Juwel der Belle Époque – das Hotel strahlt mit frischem Glanz versehen, am Genfer See.
www.ghdl.ch

3 **ALEX LAKE ZÜRICH**
Ganz schön stylisch: Das 5-Sterne-Boutique-Hotel am Westufer des schönen Zürichsees ist mehr als einfach nur schön – das Alex ist brillant!
www.alexlakezurich.com

- **BAUR AU LAC**
www.bauraulac.ch
- **BEATUS WELLNESS- & SPA-HOTEL**
www.beatus.ch
- **BEAU-RIVAGE HOTEL NEUCHÂTEL**
www.beau-rivage-hotel.ch
- **BELVÉDÈRE STRANDHOTEL**
belvedere-spiez.ch
- **CONGRESS HOTEL SEEPARK**
www.seepark.ch
- **FAIRMONT LE MONTREUX PALACE**
www.fairmont.de
- **GRAND HOTEL NATIONAL LUZERN**
www.grandhotel-national.com
- **HOTEL LA MERIDIANA, LAKE & SPA**
www.meridiana.ch
- **HOTEL METROPOLE GENEVE**
www.metropole.ch
- **HÔTEL PALAFITTE**
www.palafitte.ch
- **HOTEL SCHWEIZERHOF LUZERN**
www.schweizerhof-luzern.ch
- **HOTEL VITZNAUERHOF**
www.vitznauerhof.ch
- **LA RÉSERVE EDEN AU LAC ZURICH**
www.lareserve-zurich.com
- **ROYAL PLAZA MONTREUX**
www.royalplaza.ch
- **SEEHOTEL HERMITAGE**
www.hermitage-luzern.ch
- **SEEROSE RESORT & SPA**
www.seerose.ch
- **SWISS DIAMOND HOTEL**
www.swissdiamondhotel.com

MÄRCHENHOTEL BRAUNWALD

Die besten Familienhotels

Hier wird auch auf die kleinsten Bedürfnisse größter Wert gelegt.

1 **MÄRCHENHOTEL BRAUNWALD**
Alles, was das Kinderherz im Urlaub begehrt, hier dreht sich alles um die Kleinsten: Riesenrutsche, Bauernhof, Hüpfburg, Märchenstunden und ein „Saal der Könige".
www.maerchenhotel.ch

2 **VALBELLA RESORT**
Das ganze Jahr über lassen Lego-Welt, Kinderkino, Kinderland und Familienbad kleine Herzen schneller hüpfen.
valbellainn.ch

3 **HOTEL SCHWEIZERHOF LENZERHEIDE**
Persönlich, authentisch, regional und naturverbunden – das Hotel erobert die Herzen der großen und kleinen Gäste im Sturm.
www.schweizerhof-lenzerheide.ch

- **ALBERGO LOSONE**
www.albergolosone.ch
- **FRUTT MOUNTAIN RESORT**
www.fruttmountainresort.com
- **H4 HOTEL ARCADIA LOCARNO**
www.h-hotels.com
- **HOTEL BELVEDERE**
www.belvedere-scuol.ch
- **HOTEL DORINT BLÜEMLISALP BEATENBERG – INTERLAKEN**
www.hotel-interlaken.dorint.com
- **HOTEL SARATZ**
www.saratz.ch
- **PARCO SAN MARCO HOTELS & BEACH RESORT**
www.parco-san-marco.com
- **PARKHOTEL DELTA WELLBEING RESORT ASCONA**
www.parkhoteldelta.ch
- **ROCKSRESORT**
www.rocksresort.com
- **SUNSTAR HOTEL AROSA**
arosa.sunstar.ch
- **SWISS HOLIDAY PARK**
www.swissholidaypark.ch

Für alle Kategorien gilt: Die ersten drei Häuser werden – von 1 bis 3 – als Spitzensieger gerankt. Alle weiteren Häuser in der jeweils getesteten Rubrik werden alphabetisch gelistet.

GRAND HOTEL KRONENHOF PONTRESINA

Die besten romantischen Hotels

Edles Ambiente und bester Service für besondere Momente im Urlaub

1 **GRAND HOTEL KRONENHOF PONTRESINA**
Der Zauber der Belle Époque residiert auf 1.500 Metern Höhe – romantische Stunden sind hier garantiert.
www.kronenhof.com

2 **HOTEL WALTHER**
Das Haus mit Belle-Époque-Ambiente ist seit drei Generationen im Familienbesitz.
www.hotelwalther.ch

3 **RESORT COLLINA D'ORO**
Das Resort Collina d'Oro ist ein paradiesisches Fleckchen Erde, das 500 Meter oberhalb des Luganersees Wohlbefinden auslöst.
www.resortcollinadoro.com

3 **VILLA ORSELINA**
Hier begeistert die unvergleichliche Aussicht auf den Lago Maggiore.
www.villaorselina.ch

- **BOUTIQUE-HOTEL SCHLÜSSEL**
www.schluessel-beckenried.ch
- **CHASA MONTANA HOTEL & SPA**
www.hotelchasamontana.ch
- **DOMAINE DE CHÂTEAUVIEUX RESTAURANT & HOTEL**
www.chateauvieux.ch
- **GRAND HOTEL SUISSE MAJESTIC, AUTOGRAPH COLLECTION**
hotel-majestic-montreux.com
- **GRANDHOTEL GIESSBACH BRIENZERSEE**
www.giessbach.ch
- **GUARDAVAL**
www.guardaval.ch
- **HOTEL CHÂTEAU GÜTSCH**
www.chateau-guetsch.ch
- **HOTEL D'ANGLETERRE GENEVA**
www.dangleterrehotel.com
- **HOTEL SPLENDIDE ROYAL LUGANO**
www.splendide.ch
- **HOTEL WILDEN MANN**
www.wilden-mann.ch
- **LA TURETA BELLINZONA**
www.latureta.ch
- **LINDNER GRAND HOTEL BEAU RIVAGE – INTERLAKEN**
www.lindner.de
- **ROMANTIK HOTEL CASTELLO SEESCHLOSS ASCONA**
www.castello-seeschloss.ch
- **ROMANTIK HOTEL SCHWEIZERHOF GRINDELWALD**
www.hotel-schweizerhof.com
- **SCHWEIZERHOF FLIMS ROMANTIK HOTEL**
www.schweizerhof-flims.ch
- **SONNE ROMANTIK SEEHOTEL**
www.sonne.ch
- **VILLA PRINCIPE LEOPOLDO**
www.leopoldohotel.com
- **WALDHOTEL AROSA**
www.waldhotel.ch

BÜRGENSTOCK HOTELS & RESORT

Die besten Gourmethotels

Hier regieren die Hauben, Punkte und Sterne – vor allem aber der Genuss.

1 **BÜRGENSTOCK HOTELS & RESORT**
Sieben Restaurants, drei Bars & Lounges und 57 Gault & Millau-Punkte: Das ist eine Auszeichnung mehr wert.
www.buergenstock.ch

2 **THE CHEDI ANDERMATT**
Asien trifft auf Alpenland in einem Designhotel, das immer für Aufsehen sorgt: Deluxeurlaub auf Top-Niveau und Gourmetträume in Spitzenklasse!
www.thechediandermatt.com

3 **IN LAIN HOTEL CADONAU**
Im mit einem Michelin-Stern gekrönten Haus wird man im gelungenen Ambiente mit innovativen Menüs überrascht.
www.inlain.ch

3 **GIARDINO ASCONA**
Kulinarische Sternstunden kombiniert mit südländischer Wärme und einem meditativ-üppigen Garten.
giardinohotels.ch/ascona/

- **ART DECO HOTEL MONTANA**
www.hotel-montana.ch
- **BEAU-RIVAGE PALACE LAUSANNE**
www.brp.ch
- **EINSTEIN ST. GALLEN**
www.einstein.ch
- **GUARDA VAL MAIENSÄSS-HOTEL**
www.guardaval.ch
- **HÔTEL DES TROIS COURONNES**
www.hoteltroiscouronnes.ch
- **HOTEL EDEN ROC ASCONA**
edenroc.ch
- **HÔTEL LAUSANNE PALACE**
www.lausanne-palace.ch
- **LENKERHOF GOURMET SPA RESORT**
www.lenkerhof.ch
- **DER TEUFELHOF BASEL**
www.teufelhof.com
- **MOROSANI SCHWEIZERHOF**
www.morosani.ch

Auf dieses Hotel freuen wir uns 2022 besonders!

NEUES SCHLOSS PRIVAT HOTEL ZURICH, AUTOGRAPH COLLECTION
Die Ursprünge des Gebäudes lassen sich bis in die frühen 1930er Jahre zurückverfolgen, damals diente es als gehobenes Appartementhaus, Tankstelle und grüner Quartierhof.
Ab 1935 wurde das Gebäude als „Privat Hotel" genutzt. Nun eröffnet das elegante Boutique-Hotel in völlig neuem Design und präsentiert sich auf ein Neues. neuesschloss.com

DAS NEUE REISEN

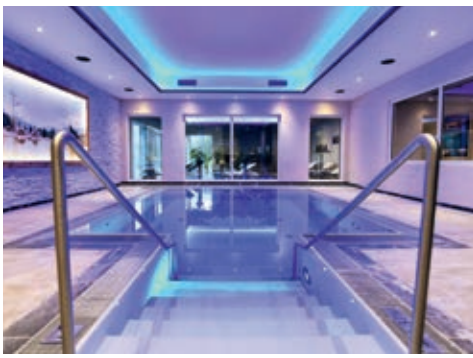
„In der Krise kann alles passieren, auch das Gute!“

Dieses Zitat von Peter Mayer ging viral und hat vielen Mut gemacht – Gästen, Mitarbeitern, aber auch anderen Branchenkollegen. Wir haben mit dem Tiroler Top-Hotelier gesprochen und ihn gefragt, woher er seine Zuversicht nimmt und wie er das Reisen und die Ansprüche an die Erholung der Zukunft sieht.

INTERVIEW: ANGELICA FREYLER

HOTELIER AUS LEIDENSCHAFT
Peter Mayer, Mastermind vom Panorama Royal im Kuftsteinerland

Peter Mayer ist wahrlich die Zuversicht in Person. Sein herzlich-markantes und mitreißendes Lachen kennt jeder, der hier im 4*s Panorama Royal in Bad Häring im Kufsteinerland schon einmal zu Gast war. Er ist ein Quereinsteiger und „Hotelier-Spätzünder". Ursprünglich aus dem Wohnbau-Gewerbe kommend, hat er sich in das Grundstück, auf dem heute das Panorama Royal steht, buchstäblich verliebt. „Es ist ein nachgewiesener Energie- und Kraftplatz, doch man durfte hier keine Wohnungen bauen, sondern nur ein Hotel", lacht Peter Mayer. „So nahm ein Traum langsam Formen an, eine Bauskizze, wie ein Hotel hier aussehen könnte, hing lange über meinem Schreibtisch. Dann bin ich meiner inneren Stimme gefolgt und hab das Panorama Royal vor 18 Jahren realisiert und im Juni 2003 als kleines Hotel eröffnet." Schritt für Schritt und mit einer klaren Vision sowie viel Engagement, Herzblut und positiver Energie ist daraus ein Wellness- und Gesundheitshotel geworden, das heute zu den besten Häusern Europas zählt.



KÖNIGLICHE AUSZEIT im Panorama Royal

Vom Traum zum Top-Hotel

Auf dem Weg dahin gab es viele Hürden und Sackgassen zu meistern. Kaum jemand glaubte nämlich an den langfristigen Erfolg und nur wenige Wegbegleiter waren so überzeugt wie Peter Mayer selbst. „Die Idee hat sich immer richtig gut angefühlt und das hat mich motiviert, immer weiterzumachen. Mit jeder gelösten Schwierigkeit bin ich auch innerlich gewachsen."
Ähnlich ist es für ihn heute. „Natürlich ist die aktuelle Situation eine große Herausforderung, nicht nur die Schließungen und die Planungsunsicherheit, sondern auch die Bedürfnisse der Gäste ändern sich, entwickeln sich weiter. Aber gerade da sehe ich die große Chance, alte Pfade zu verlassen und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern neue Wege des Wohlbefindens und der Erholung zu gehen und eine ganz neue Form des Sich-Zurückziehens und Relaxens zu schaffen", sagt Mayer.
Das Wohlfühlkonzept vom Panorama Royal für seine Gäste nennt sich deshalb auch nicht umsonst „Our Way of Healing".

Die fernöstlichen Grundsätze, die er mit den Mönchen im Shaolin-Kloster erleben konnte und die als Basis für „Our Way of Healing" dienen, sind Teil von Mayers Lebensphilosophie geworden und haben ihm den Weg bereitet, seine Visionen zu verwirklichen. So lag es nahe, jahrtausendealtes Wissen mit westlichen Praktiken zu verbinden, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. „Die ungewöhnliche Kombination der beiden Welten ist ein wahrer Energiebooster und unterstützt die nachhaltige innere Balance. Ziel ist es, das Immunsystem zu stärken, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und Energiereserven wieder aufzuladen", so der Hotelier. Ein Thema, das heute aktueller ist denn je und auch die Gäste als Reisemotiv der Zukunft sehen.
Das Konzept „Our Way of Healing" wurde auch mit der ayurvedischen Philosophie, inklusive ärztlicher Betreuung, ergänzt. „Jeder soll sich auf seine Art körperlich und mental erholen können und dabei die Gelegenheit erhalten, neue Formen der Regeneration auszuprobieren. Mein Ziel ist es, für unsere Gäste eine Quelle der Energie, Kraft und Lebensfreude zu sein – und das im wahrsten Sinne des Wortes."

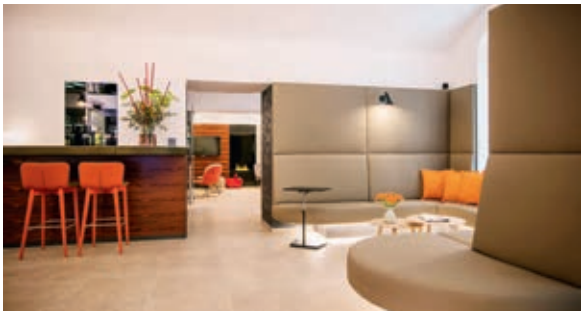
Die Idee hat sich immer richtig angefühlt, das hat mich motiviert weiterzumachen.

Damit das gelingt, sind mehrere Faktoren entscheidend: „Natürlich muss die „Hardware" im Hotel diesen hohen Ansprüchen gerecht werden – Ausstattung der Zimmer, ein Top-Wellnessbereich, ein ansprechendes und luxuriöses Wohlfühl-Ambiente. Hier haben wir gerade in den letzten Monaten während der vielen Lockdowns einiges unternommen.
So wurden alle Zimmer renoviert oder neugestaltet, die Küche erweitert und komplett erneuert und der großzügige Wellnessbereich umgestaltet, um noch mehr Platz für Ruhe und Privatsphäre zu schaffen. Zusätzlich wurde ein „Our Way of Healing-Center" mit teilweise Originalequipment aus Sri Lanka für ayurvedische Behandlungen und Kuren gebaut."
„Aber das allein ist noch nicht genug", zeigt sich Mayer überzeugt. „Ob der „Funke" überspringt und die Gäste nachhaltig Energie tanken können, liegt auch an den Mitarbeitern selbst, die sich als „Mitgastgeber" einbringen. Jeder von ihnen ist Teil der Philosophie „Our Way of Healing" und lebt den Spirit für Balance und Wohlbefinden – und das spüren auch unsere Gäste."
Um die Menschen dort abholen zu können, wo sie stehen, hat das Panorama Royal ein vielschichtiges Angebot an Anwendungen und Aktivprogrammen erstellt, die neue Möglichkeiten der Entspannung und des Wohlbefindens eröffnen. Mit Hilfe dieser können die Methoden erlernt und später auch zu Hause angewendet werden.

Zum Genießen gehört auch eine gute Küche, die den Gaumen zum Schwingen bringt. Das Küchenteam im Panorama Royal wurde schon mehrfach ausgezeichnet und von Gault&Millau empfohlen. „Alles, was mein Team und ich leben und wofür wir stehen, geben wir an unsere Gäste mit Freude weiter. Dies ist auch das Motto vom Panorama Royal: „Freude am Leben". Und das gibt uns den Mut, die nächsten Schritte in Richtung Zukunft zu gehen."

Wohnen wie ein Wunderkind

Das Vier-Sterne-Hotel *Das Tigra* ist eine Hommage an einen berühmten Komponisten – und ein Hit für alle, die zu Fuß die Wiener Innenstadt erkunden wollen.



Schon Mozart hat hier residiert. Als er im zarten Alter von sechs Jahren sein erstes Konzert in Wien spielte, wohnte er gemeinsam mit seinem Vater und seiner Schwester in dem Haus, in dem sich heute das Hotel Das Tigra befindet. Elf Jahre später schlief der mittlerweile 17-jährige Komponist wiederum dort, wo heute Hotelgäste aus aller Welt übernachten – und ebenso wie das Musikgenie, kommen sie gern wieder. Kein Wunder: Das Haus am Tiefen Graben ist nicht nur perfekt gelegen, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Wiener Innenstadt zu besuchen, sondern bietet auch alle Annehmlichkeiten, die man sich von einem Stadthotel wünscht.

„Das Hotel Das Tigra steht seit jeher für eine hohe Serviceorientierung und das Schaffen eines Home-away-from-home-feelings für unsere Gäste", sagt der neue Direktor Stefan Bogensperger, der im April dieses Jahres die Leitung übernommen hat.

Das historisch bedeutende Gebäude verfügt über komfortable, stilvoll und hochwertig eingerichtete Zimmer und Suiten – vom geräumigen 20-m²-Standard-Doppelzimmer bis zur luxuriösen 60-m²-Suite mit eigener Infrarotkabine. Am Morgen erwartet die Gäste ein opulentes Frühstücksbuffet mit frischem Obst, Vollwertkost, Mehlspeisen und weiteren Gaumenfreuden. Wenn man einen Schritt aus dem Hotel macht, ist man umgeben von charmanten Cafés, exquisiten Restaurants sowie Top-Adressen international gefeierter Designer. Für Business-Reisende bietet Das Tigra eine ausgezeichnete Ausstattung für Meetings und Konferenzen. Und auch für Inspiration ist gesorgt: Geschmackvolle Details erinnern an Wolfgang Amadeus Mozart. Wenn das nicht für den einen oder anderen genialen Einfall sorgt! www.hotel-tigra.at

GARTENMÖBEL VON NIEHOFF.
DRAUSSEN SCHÖNER WOHNEN.

NIEHOFF
GARDEN

Tisch NEXOR, Stuhl FERRY

WWW.NIEHOFF-GARDEN.DE

Wer kennt den Kemmer?

LÜBECKS SCHATZKISTE ÖFFNET SICH LANGSAM

VON STEPHAN BURIANEK*

HANS KEMMER ein alter Meister neu entdeckt

Als ich im vergangenen Herbst ein paar Tage in Lübeck verbrachte, beschäftigte mich eigentlich nur eine einzige Frage: Warum hatte mir bislang niemand von der einzigartigen Schönheit dieser Stadt erzählt? Wie aus einem Guss präsentiert sich die spätmittelalterliche Altstadt, und ihre gut erhaltenen, langgezogenen Kaufmannshäuser beherbergen weit mehr individuelle Boutiquen und Delikatessenläden als die ansonsten überall gängigen Handelsketten. Außerdem machen die köstlichen Tortenkreationen im Stammhaus-Café des Marzipanproduzenten Niederegger den Wiener Mehlspeisen definitiv Konkurrenz! Ja, wie konnte das sein? Die Straßen waren mit Touristen gut gefüllt, darunter viele Engländer und Skandinavier – demnach ist Lübeck kein Geheimtipp. Im wichtigsten Kunstmuseum der Stadt, dem St. Annen-Museum, steigerte sich meine Verwirrung sogar noch, denn plötzlich war ich ganz allein. Also fast, das Personal war auch dort. Aber sonst quasi niemand. Dabei ist dieser wunderbare Ort in ehemaligen Klostermauern gleichsam Lübecks Schatzkiste. Das Museum enthält eine ungemein bedeutende Sammlung, darunter spätmittelalterliche Holzschnitz-Altäre sowie den detailreichen Greveraden-Altar des flämischen Malers Hans Memling. Achten Sie dort auf den Kleiderschmuck von Maria Magdalena – die heilige Sünderin ist Lübecks Schutzpatronin! Abends war ich im Theater, man spielte eine weitgehend unbekannte englische Oper von Benjamin Britten. Aber nicht irgendwie, sondern in einer packenden Inszenierung des renommierten Regisseurs Stephen Lawless, mit einem hochmotivierten Orchester und mit wunderbaren Sängern! Das Publikum reagierte begeistert, und doch war der Applaus mau, denn die Auslastung lag an diesem Abend bei geschätzten zehn Prozent. Die Künstler konnten einem wirklich leid tun. Auf dem Rückweg zum Hotel fand ich dafür nur eine einzige Erklärung: Offenbar wissen selbst kulturinteressierte Touristen nichts von diesem hochwertigen Angebot. Neben den Lübecker Museen und dem Stadttheater gibt es außerdem noch eine Musikhochschule, die regelmäßig klassische Konzerte veranstaltet, sowie eine Kongresshalle mit einem breiten Musikangebot. Das sollten die Lübecker ihren Besuchern vielleicht mal erzählen. Womöglich tue ich der Stadt jetzt aber Unrecht, denn bis zum 6. Februar zeigt das St. Annen-Museum eine Sonderschau, die im internationalen Feuilleton bereits für Aufmerksamkeit gesorgt hat: „Lucas Cranach der Ältere und Hans Kemmer. Meistermaler zwischen Renaissance und Reformation“. Während Lucas Cranach bis heute Weltruf genießt, ist sein Schüler Hans Kemmer völlig unbekannt. Bis jetzt, denn diese Ausstellung soll Kemmer nachhaltig als „Cranach von Lübeck“ etablieren. Einige seiner Bilder wurden in detektivischer Manier bei Privatpersonen aufgespürt und sind erstmals in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen. Sein Meisterwerk „Die Liebesgabe“ verbleibt dauerhaft im St. Annen-Museum. Gut möglich, dass man Lübeck-Rückkehrer in gebildeten Kreisen künftig fragen wird: „Hast du den Kemmer gesehen?“
www.st-annen-museum.de, www.theaterluebeck.de

LÜBECK bietet viel mehr als nur Marzipan

*Stephan Burianek schreibt seit mehr als zehn Jahren für Connoisseur Circle. Der Herausgeber des Webportals opern.news ist auf Kulturreisen spezialisiert.